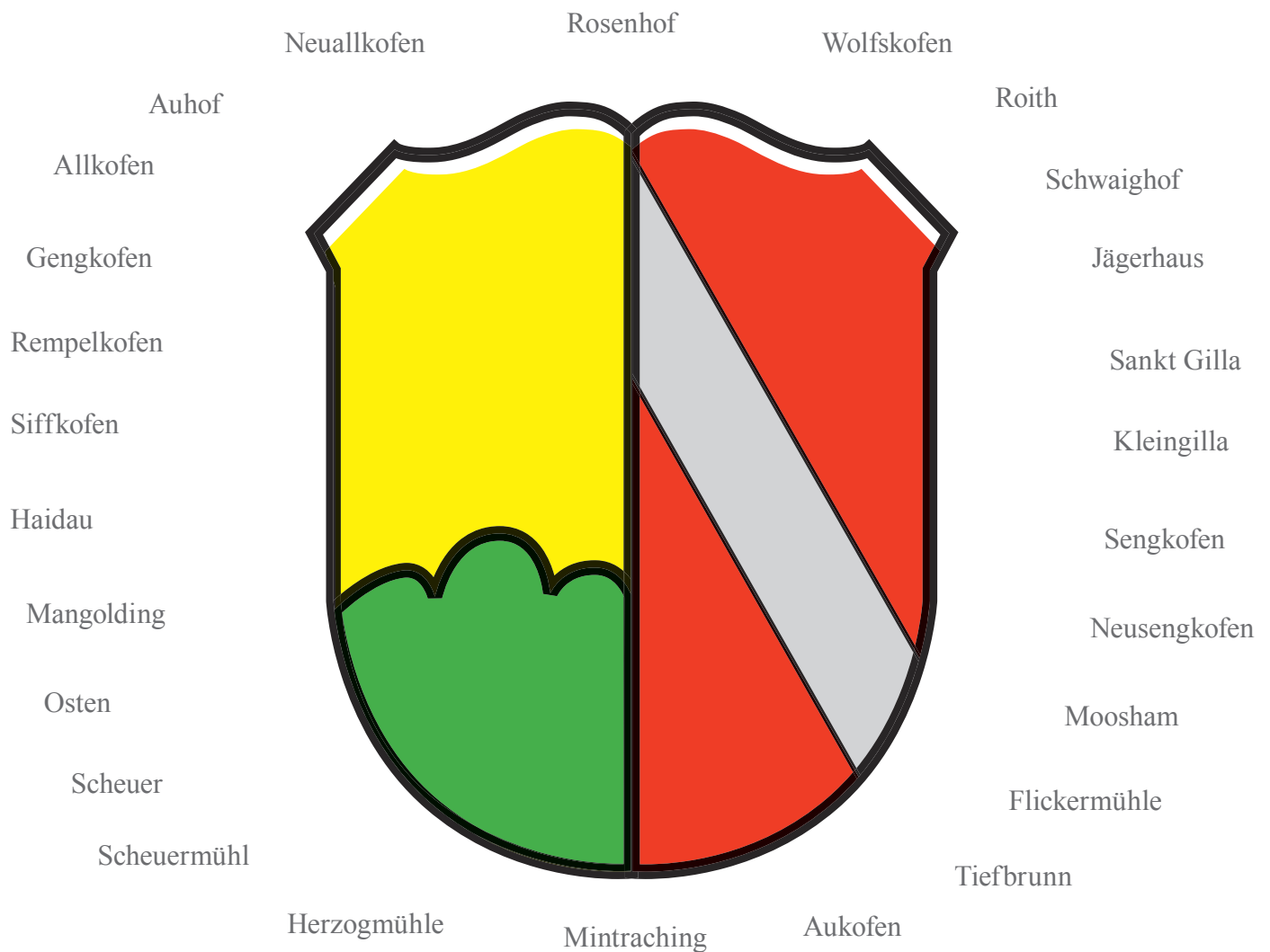




Mintrachinger Gemeinde-Blatt



Die Gemeinde Mintraching informiert . . .

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mintraching

Gemeindeverwaltung:

Friedenstr. 2, 93098 Mintraching

Tel. 09406 9412-0

Fax: 09406 9412-10

www.mintraching.de

E-Mail: Gde.Mintraching@mintraching.de

1. Bürgermeisterin:

Angelika Ritt-Frank

Tel. 09406 9412-11

Geschäftsleitung:

Karl-Heinz Hernitschek

Tel. 09406 9412-13

Vorzimmer:

Hildegard Haas

Tel. 09406 9412-12

Bauamt:

Franz Wudi

Tel. 09406 9412-15

Bettina Lichtinger

Tel. 09406 9412-16

Einwohnermeldeamt:

Heidrun Stenzel

Tel. 09406 9412-18

Standesamt:

Stefan Walig

Tel. 09406 9412-19

Kasse:

Angelika Kraus

Tel. 09406 9412-17

Personalverwaltung:

Elisabeth Neumann

Tel. 09406 9412-20

Archiv, Gemeindeblatt:

Dörthe Reinwald

Tel. 09406 9412-23

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Notruf:

Feuerwehr / Notarzt Tel. 112

Polizei Tel. 110

Polizeiinspektion Neutraubling

Marktplatz 1, 93073 Neutraubling

Tel. 09401 9302-0

Ärzte in Mintraching:

Dr. Horsch Ernst, Allgemeinarzt, Hauptstr. 2, Tel. 1630, 3493

Dr. Mauch Thomas, Allgemeinarzt, Stadlergasse 2a, Tel. 2123

Dr. Schwarz Werner, Zahnarzt, Marktstr. 7, Tel. 2121

Kirchen:

Kath. Pfarramt Mintraching, Pfarrer Beck Klaus, Hauptstr. 16, Tel. 2963

Kath. Pfarramt Moosham, Pfarrer Beck Klaus, Moosham, Kirchbergstr. 18, Tel. 2943

Kath. Expositur Scheuer, Pfarrer Beck Klaus, Scheuer, Dorfstr. 33, Tel. 509

Kath. Pfarramt Wolfskofen, Pfarrer Beck Klaus, Wolfskofen, Pappenberger Str. 2, Tel. 2963

Evang.-Luth. Pfarramt Neutraubling, Pfarrerin Ruf-Schlüter Margarete, Uhlandstr. 4,
93073 Neutraubling, Tel. 09401 1290

Artikel und Leserbriefe für das Gemeindeblatt bitte an eine der folgenden E-Mail-Adressen senden:

doerthe.reinwald@mintraching.de oder

hildegard.haas@mintraching.de

Bilder der ersten Seite:

- Angestellte des Seniorenheims, Faschingsfeier

- Kinderkrippe auf Entdeckungstour

- Eltern-Kind-Gruppe, Vormittag in der Natur

- FC Mintraching Tischtennis, Teilnehmer des Kreisranglistenturniers



Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mintraching braucht einen Einkaufsmarkt, darüber sind sich wohl alle Mitbürgerinnen und Mitbürger einig. Der geplante Standort an der Aukofener Straße führte allerdings zu Klagen vor dem VGH und dem Verwaltungsgericht in Regensburg.

Nach einer Wartezeit von 2 Jahren fand am 23. Februar 2016 die Beurteilung des Bebauungsplans „SO Einkaufsmarkt“ in München statt. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass formelle Verfahrensfehler vorliegen, weshalb das Gericht die Empfehlung aussprach, ein sog. ergänzendes Verfahren durchzuführen. Das bedeutet, dass sich der Gemeinderat erneut mit dem Bebauungsplan befassen wird.

Dazu hat das Gericht abermals Gespräche mit den klagenden Anwohnern angeregt und wird das Verfahren für 3 Monate ruhen lassen. Bis dahin wird die Gemeinde die erforderlichen Schritte zur Heilung des Prozesses durchgeführt haben und wir sind, auch aufgrund der deutlichen Stellungnahme des Gerichts, positiv gestimmt, die erste Hürde vor dem VGH nehmen zu können.

Der Gesprächstermin mit den klagenden Anwohnern steht und wir werden die Aufgaben zügig abarbeiten.

Im zweiten Schritt hat sich dann das Verwaltungsgericht mit der Nachbarklage gegen die erteilte Baugenehmigung zu befassen. Per Beschluss vom 27.03.2014 wurde das Verfahren wegen Vorgeiflichkeit des Normenkontrollverfahrens vor dem Verwaltungsgerichtshof ausgesetzt.

Der Kontakt zu Edeka ist nach wie vor da und wir bekommen von dem Lebensmittelkonzern immer wieder positive Rückmeldungen: **Es besteht weiterhin Interesse an der Ansiedlung in Mintraching.** Viele Menschen unserer Gemeinde, egal ob alt oder jung, sprechen immer wieder bei mir vor und beklagen sich über die schlechte Versorgungslage in unserer Gemeinde. Bereits im Jahr 2013 wurden einige hundert Unterschriften für die Ansiedlung des Einkaufsmarktes gesammelt, die Notwendigkeit ist jeder/m bewusst und hat sich eher noch verstärkt.

Wir haben die „Wartezeit“ auf den ersten Gerichtstermin auch dafür genutzt, weitere Grundstücke zu überprüfen und zu bewerten, Gespräche mit den Eigentümern zu führen und die einzelnen Möglichkeiten mit Edeka zu besprechen. Hier steht definitiv fest, dass sich zum Grundstück in der Aukofener Straße, keine Alternative bietet. Entweder stehen die Grundstücke nicht zum Verkauf, liegen im „Überschwemmungsgebiet“ oder sind für den Konzern nicht interessant. Der Vorwurf der Anwohner, die Gemeinde hätte sich nicht um alternative Standorte gekümmert, ist daher nicht haltbar.

Wenn wir eine Nahversorgung ansiedeln wollen, dann können wir dies nur auf dem geplanten Grundstück verwirklichen. Die Gemeinde hat dieses Grundstück erworben und wird alles dafür tun, dass der Einkaufsmarkt verwirklicht werden kann.

Gerade die älteren Bürgerinnen und Bürger weisen darauf hin, dass sie sich, ohne Unterstützung der Familie, in unserer Gemeinde gar nicht versorgen können. Die Nachbarschaftshilfe Mintraching versucht die Situation etwas zu entschärfen und bietet Einkaufshilfen an. Aber viele unserer Seniorinnen und Senioren möchten selbst einkaufen, es ist eine Ergänzung des Alltags und man kommt unter Leute.

Viele gute Gründe sprechen dafür, dass wir weiterhin mit Nachdruck auf die Ansiedlung des Marktes drängen.

Wir alle werden auf eine ortsnahe Versorgung angewiesen sein, wenn die eigene Mobilität nicht mehr gegeben ist – auch die klagenden Anwohner!



Ihre
Angelika Ritt-Frank



Sitzung vom 15.02.2016

Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und der Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Die Satzung und die GeschO müssen wegen dem Seniorenheim St. Josef als Eigenbetrieb geändert werden. Es entwickelte sich eine Grundsatzdiskussion, ob der Altenheimausschuss neben dem Werkausschuss notwendig ist. Die Verwaltung soll hierzu nochmals Überprüfungen anstellen. Die Themen wurden deshalb vertagt.

Bestellung der Mitglieder in den Werkausschuss Seniorenheim St. Josef

In den Ausschuss wurden folgende Mitglieder berufen:

Mitglied	Stellvertreter
Stierstorfer, Bernhard	Weitzenbeck, Johannes
Lang, Klaus-Dieter	Griesbeck, Johann
Janker, Andreas	Homeier, Rudolf
Balk, Richard	Blank, Rudolf
Dr. Mauch, Thomas	Mahrer, Josef

Bestellung der Werkleitung für den Eigenbetrieb Seniorenheim St. Josef

Die Heimleitung, Frau Keil Monika, wurde zur Werkleitung bestellt.

Zweckvereinbarung mit dem Landratsamt für einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

Der Landkreis möchte mit seinen Gemeinden und Zweckverbänden ein interkommunales Projekt mit dem Ziel eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten durchführen. Der Gemeinderat hat sich zum Beitritt dieser Zweckvereinbarung ausgesprochen.

Bestätigung der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Moosham

Am 06.01.2016 fand die Neuwahl der Kommandanten mit folgendem Ergebnis statt.

1. Kommandant Franz Treintl (Wiederwahl)
- Stv. Kommandant Christian Braun (Neuwahl)

Bebauungsplan „An der Reitbahn“ der Stadt Neutraubling

Das ca. 1,19 ha große Plangebiet befindet sich im Süden der Stadt Neutraubling im Stadtteil Birkenfeld. Gegen die Planung bestanden keine Einwände.

Bebauungsplan „Anno-Santo-Siedlung III“ der Gemeinde Obertraubling

Das ca. 2,8 ha große Plangebiet befindet sich am östlichen Rand der Anno-Santo-Siedlung. Gegen die Planung bestanden keine Einwände.

Sitzung vom 07.03.2016

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

a) Für das Seniorenheim St. Josef (Anbau und Sanierung) wurde der Planungsauftrag bis einschließlich Leistungsphase 3 an die Bietergemeinschaft Stürzl / Schaarschmidt vergeben.

b) Für das Seniorenheim St. Josef (Anbau und Sanierung) wurde die Verwaltung zur Auftragsvergabe an die Projektanten (Fachplaner) ermächtigt.

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Es wurden redaktionelle Änderungen vorgenommen, nachdem das Seniorenheim St. Josef seit dem 01.01.2016 als Eigenbetrieb geführt wird. Der bisherige Altenheimausschuss wurde aufgelöst. Der bereits gegründete Werkausschuss für den Eigenbetrieb Seniorenheim wird neben der beschließenden Funktion in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes eine beratende Funktion für den Gemeinderat wahrnehmen.

Zuschuss für die Schützengesellschaft Frohsinn Moosham

Dem Verein wurde für den Einbau elektronischer Schießstände ein Zuschuss zu den Materialkosten der Investition von 60 % mit einem Höchstbetrag von 10.200,- € gewährt.



Informationen

Am 23.02.2016 war die Verhandlung der Normenkontrolle gegen den Bebauungsplan „Sondergebiet Einkaufsmarkt“ vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof in München. Der Bebauungsplan hat einen verfahrenstechnischen Fehler, welcher jedoch einfach heilbar ist. In der Sache hat das Gericht jedoch deutlich zu erkennen gegeben, dass das Vorhaben rechtens ist. Abschließend haben die Parteien nochmalige Verhandlungen zu möglichen Nachbesserungen vereinbart. Das Gericht lässt das Verfahren für ca. ¼ Jahr ruhen. Sollten die Verhandlungen negativ ausgehen, wird das Gericht ein Urteil erlassen.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage	Grundstück Fl.Nr. 1154/3 Gemarkung Rosenhof
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage	Grundstück Fl.Nr. 73 Gemarkung Sengkofen
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage	Grundstück Fl.Nr. 1146/T Gemarkung Rosenhof
Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses	Grundstück Fl.Nr. 1090/13 Gemarkung Rosenhof

Ehrungen

Ehrungen regional

Für 20 Jahre aktive und verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit in der Berufsbildung der Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz/Kelheim bekam H. Johann Mittermeier die Goldene Ehrennadel verliehen.

Neue Mitarbeiter der Gemeinde

Im Bauamt

Die Gemeindeverwaltung wird seit Januar 2016 durch Herrn Franz Wudi verstärkt.

Er wird ab Mai dieses Jahres das Aufgabengebiet von Andreas Gollwitzer im Bauamt der Gemeinde Mintraching übernehmen.

Der berufliche Werdegang von Herrn Wudi führte ihn von der VG Alteglofsheim zu uns, wo er zuletzt für die beiden Gemeinden Alteglofsheim und Pfakofen sowie

den Schulverband Mittelschule ebenfalls im Bauamt tätig war.

Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank und Geschäftsleiter Karl-Heinz Hernitschek heißen den neuen Mitarbeiter herzlich willkommen.

Austräger für das Gemeindeblatt

Herr Michael Weber ist ab dieser Ausgabe der neue Austräger des Gemeindeblatts. Es ist sehr erfreulich, dass es wieder einen Ansprechpartner für die zuverlässige Zustellung gibt.

Sollte es anfangs noch nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein, so bitten wir das zu entschuldigen, da es auch in diesem Arbeitsbereich eine Einarbeitungszeit gibt.

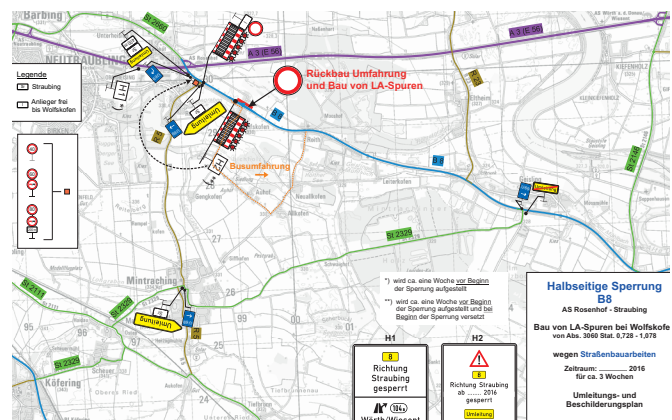
Sperrung der B 8

Das Staatliche Bauamt Regensburg beabsichtigt in der Zeit vom 25.04.2016 bis 20.05.2016 die Asphaltierungsarbeiten auf der B 8 bei Wolfskofen durchzuführen. Dafür sind eine Teilspernung und eine Vollsperrung der B 8 erforderlich.

In den Bauphasen wird der Verkehr in Richtung Straubing umgeleitet über:

Rosenhof – Mintraching - Schwaighof – B 8

Für den Einbau der Deckschicht am Wochenende von 13. bis 16. Mai 2016 ist eine Vollsperrung der B 8 notwendig.





Zweckverband zur Wasserversorgung

Nach den Untersuchungsergebnissen vom 02. März 2016 hat das vom Zweckverband geförderte und gelieferte Wasser folgende Eigenschaften:

Gesamthärte im Bereich (Netz):
17,5° dH (deutsche Härtegrade)
Härtebereich: „hart“ (§ 7 Waschmittelgesetz)

Parameter	Eigene Wassergewinnung					Wasserbezug von			Grenzwert (TrinkwV)
	Brunnen 1	Brunnen 2	Brunnen 3	Brunnen 4	Netz	Cham	Mallersdorf		
pH-Wert(Labor)		7,43	7,33	7,33	7,41	7,45	7,61	7,28	6,5 - 9,5
Gesamthärte	°dH	17,2	21,9	20,4	19,5	17,5	11,73	22,6	
Härtebereich		hart	hart	hart	hart	Hart	Mittel	Hart	
Carbonathärte	°dH	14,4	16,3	15,9	15,3	14,5		16,8	
Calcium (Ca)	mg/l	86,9	113	99,7	99,0	88,0	73,57	101	
Magnesium (Mg)	mg/l	22,2	26,6	27,9	24,7	22,4	3,88	36,9	50
Natrium (Na)	mg/l	17,6	12,7	12,8	12,5	17,6	8,66	4,6	200
Kalium (K)	mg/l	4,2	2,9	4,2	3,3	4,2	2,12	1,3	12
Ammonium	mg/l	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	<0,02	<0,01	0,5
Chlorid (Cl)	mg/l	25,7	36,9	23,5	22,5	25,9	30,16	30,5	250
Sulfat (SO4)	mg/l	35,5	48,6	45,2	42,8	36,7	26,38	28,0	240
Nitrat (NO3)	mg/l	14,0	9,9	18,1	15,4	13,4	10,7	31	50
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,05	<0,02	0,5
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005	0,009	0,040	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,2
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	<0,005	0,006	<0,005	<0,005	<0,002	<0,005	0,05
Aluminium (Al)	mg/l					<0,02			0,2
Fluorid (F)	mg/l					0,23	0,13	0,13	1,5
Blei (Pb)	mg/l					<0,001	<0,0003	<0,001	0,01
Cadmium (Cd)	mg/l					<0,0003	<0,00003	<0,0003	0,005
Chrom (Cr)	mg/l					<0,005	<0,0007	<0,005	0,05
Nickel (Ni)	mg/l					0,003	0,001	<0,002	0,02
Quecksilber (Hg)	mg/l					<0,0002	<0,0001	<0,0002	0,001
Uran (U-238)	mg/l					0,0007	0,0020	0,0033	0,01
Atrazin	mg/l	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00002	<0,00005	0,0001
Desethylatrazin	mg/l	<0,00002	0,00004	0,00002	0,00002	<0,00002	<0,00002	0,00009	0,0001

Rückschnitt von Hecken

Hecken im Gemeindegebiet Mintraching dürfen nur im Zeitraum von September bis einschließlich Februar geschnitten werden.

Es kommt immer wieder vor, dass während des Jahres angemahnt wird Hecken oder Sichtdreiecke frei zu schneiden.

Um den Rückschnitt der einzelnen Hecken und Sträucher zu organisieren ist es notwendig, dass die Meldungen vorab gesammelt bei der Gemeinde eingehen.

Die Verwaltung bittet deshalb, den notwendigen Rückschnitt bis zum September jedes Jahres über die Vorsteher der Jagdgenossenschaften zu melden.

Änderungs- und Dekorationsnäherie

Monika Spanfellner

Angerweg 13
93098 Mintraching
Tel.: 09406/958196
Mobil: 0160/94960058
nach telefonischer Vereinbarung

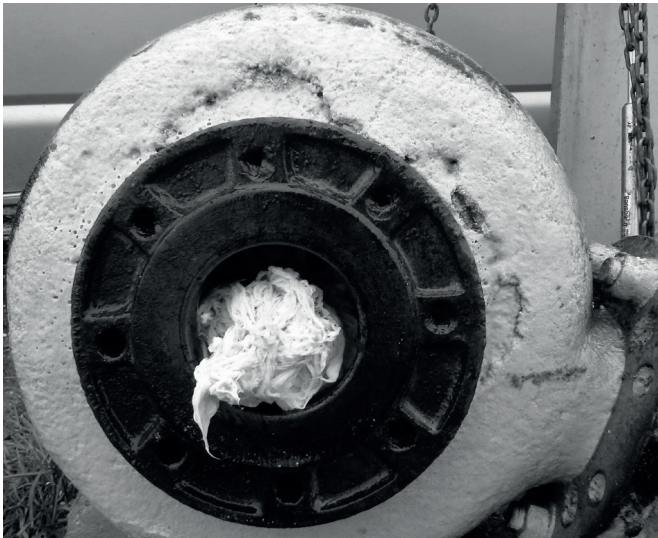
Schnell und zuverlässig



Abwasserzweckverband Pfattertal

In der letzten Zeit häufen sich die Probleme bei unseren Abwasserpumpwerken, aber nicht nur bei uns sondern im gesamten Bundesgebiet. Insgesamt gibt es im Kanalnetz des Abwasserzweckverbands 26 Pumpwerke. Diese sind notwendig um die teilweise langen Strecken über Druckleitungen –insgesamt ca. 27 km- zwischen den einzelnen Orten bzw. Ortsteilen zu überbrücken.

Auch in der Kläranlage muss das Abwasser nochmals mit Pumpen um rd. 8 m gehoben werden. Aufgrund immer wieder festgestellter Fehleinleitungen kommt es in letzter Zeit häufiger zu Betriebsstörungen, weil Stoffe im Kanal landen, die die Pumpen verstopfen. Diese Verstopfungen können nur durch Handarbeit durch die Mitarbeiter der Abwasseranlage beseitigt werden.



Beispielfoto: Hier ist ein „Zopf“ bei einer Pumpe zu sehen

Aus gegebenem Anlass wird hier auf unsere Entwässerungssatzung hingewiesen. Nach § 15 Nr. 2 der Satzung dürfen folgende Stoffe nicht eingeleitet bzw. nicht über den Kanal entsorgt werden:

- Feuergefährliche oder zerknallfähige Stoffe wie Benzin, Benzol oder Öl
- Infektiöse Stoffe, Medikamente
- Radioaktive Stoffe
- Farbstoffe, soweit sie zu einer deutlichen Verfärbung des Abwassers in der Sammel-Kläranlage oder des Gewässers führen, Lösemittel
- Abwasser oder andere Stoffe, die schädliche Ausdünstungen, Gase oder Dämpfe verbreiten können

- Grund- und Quellwasser
- Feste Stoffe, auch in zerkleinerter Form, wie Schutt, Asche, Sand, Kies somit auch kein Katzenstreu, Faserstoffe, Zement, Kunstharze, Teer, Pappe, Dung, Küchenabfälle, Schlachtabfälle, Treber, Hefe, flüssige Stoffe, die erhärten
- Räumgut aus Leichtstoff- und Fettabscheidern, Jauche, Gülle, Abwasser aus Dunggruben und Tierhaltungen, Silagegärsaft, Blut aus Schlächtereien, Molke
- Absetz- und Räumgut, Schlämme oder Suspensionen aus Abwasserbehandlungsanlagen und Abortgruben unbeschadet gemeindlicher Regelungen zur Beseitigung der Fäkalschlämme
- Stoffe oder Stoffgruppen, die wegen der Besorgnis einer Giftigkeit, Langlebigkeit, Anreicherungsfähigkeit oder einer krebserzeugenden, fruchtschädigenden oder erbgutverändernden Wirkung als gefährlich zu bewerten sind wie Schwermetalle, Cyanide, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Polycyclische Aromaten, Phenole.

Insbesondere die auch aufgelisteten Faserstoffe bereiten in letzter Zeit massive Probleme, da sich diese in den Pumpen zu langen Zöpfen verdrehen. Hierzu zählen insbesondere die dünnen Wischtücher oder Feuchttücher, Ausnahme sind hierbei nur die Toiletten-Hygienetücher, die sich nach der Packungsbeschreibung der Hersteller im Kanal zersetzen. Achten Sie hier bitte auf das Kleingedruckte der Packungen. Ebenso muss deutlich darauf hingewiesen werden, dass andere Hygieneartikel (z.B. Q-Tips, Damenbinden oder Präservative) nicht über das Abwassersystem entsorgt werden dürfen.

Abschließend wird an alle Bürger appelliert, diese Hinweise und Verbote zu beachten, denn durch diese vermeidbare Mehrarbeit entstehen zusätzliche Arbeitskosten ja unter Umständen sogar Reparaturkosten, die dann in die Kalkulation der Abwassergebühren pro m³ Abwasser eingehen.

Dipl. Ing. (FH) Christian Geusch
Technischer Leiter und Geschäftsführer
BSM Betriebs- und Sanierungsgesellschaft für Kommunale Dienstleistungen mbH Mintraching



Mikrozensus 2016

Auch im Jahr 2016 wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage, sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht!

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeamten zu unterstützen.

-Bayerisches Landesamt für Statistik-

Die Polizei Neutraubling informiert

Unfälle im Gemeindegebiet Mintraching vom 01.01. bis 31.12.2015

	2015	2014
Unfälle gesamt	148	(121 ==> + 22,31 %)

davon:

* mit Personenschaden (P)	16	(17 ==> - 5,88 %)
** Prozent von Gesamtzahl	10,81 %	14,04 %
mit Unfalltod	3	(1 ==> + 200,00 %)
mit Verletzungen	18	(20 ==> - 10,00 %)
*** davon leicht	14	(19 ==> - 26,31 %)
*** davon schwer	4	(1 ==> + 300,00 %)
** Sachschaden (in tsd. EUR)	182	(82 ==> + 121,95 %)

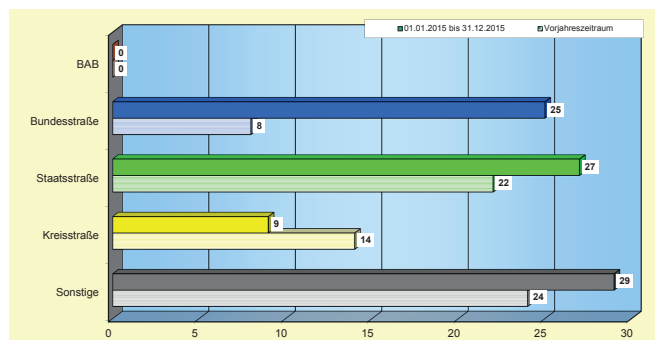
* mit schwerw. Sachschaden (S)	18	(16 ==> + 12,50 %)
** Prozent von Gesamtzahl	12,16 %	13,22 %
** Sachschaden (in tsd. EUR)	55	(87 ==> - 36,78 %)

* Kleinunfälle (K)	114	(88 ==> + 29,54 %)
** Prozent von Gesamtzahl	77,02 %	72,72 %
** davon auf Autobahnen	0	(0 ==> +- 0,00 %)
** davon auf sonst. Straßen	114	(88 ==> + 29,54 %)
*** davon innerhalb g. O.	10	(11 ==> - 9,09 %)
*** davon ausserhalb g. O.	104	(77 ==> + 35,06 %)
** Sachschaden (in tsd. EUR)	0	(0 ==> +- 0,00 %)

Genauer betrachtet wurde die Kreisstraße R 5, wobei sich von 01.01.2013 bis 31.12.2015 folgende Statistik ergibt:

Verkehrsunfälle	53
tödliche VU	1
VU mit Personenschaden	14
VU mit schwerwiegendem Sachschaden	7
Kleinunfall	32
getötete Personen	1
schwer verletzte Personen	4
leicht verletzte Personen	15
Wildunfälle	25

Zugenommen haben die Wildunfälle im Jahr 2015. Mit 21 Hasen, 68 Rehen/Rot- und Dammwild, 2 Schwarzwild, 2 Füchsen, 1 Greif und 1 Sonstiges ergeben sich insgesamt 90 Unfälle.



Kindertagespflege

Betreuung in Kindertagespflege: qualifiziert - familiennah Sind Sie dabei?

Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten? Sie sind offen für Kooperation und Austausch und bereit, sich für den Bereich der Kindertagespflege durch spezielle Kurse zu qualifizieren und weiterzubilden?

Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen. Sie interessieren sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe?

Gerne berät Sie Ihre Ansprechpartnerin beim Landratsamt Regensburg:

Frau Ute Raffler, Tel. 0941 4009-491,

E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de

www.landkreis-regensburg.de - Stichwort „Kindertagespflege“



Archivnachrichten

An dem Projekt der Archivpflege im Landkreis Regensburg

„500 Jahre Reinheitsgebot: Bier - Brauereien – Wirtshäuser“

beteiligen wir uns auch mit einer kleinen Ausstellung.

Titel der Ausstellung: „Biergeschichte – Geschichten um das Bier in Mintraching“

Ausstellungsort: Eingangsbereich Rathaus

Ausstellungsdauer: 01.05. – 29.07.2016

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr.:
8.00 – 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr,
So.: 01.05., 05.06., 03.07.,
9.30 – 12.30 Uhr



Leserbrief

(Leserbriefe werden ungekürzt und in Originalform abgedruckt und geben die Meinung der Leser wieder, nicht die der Redaktion.)

„ *Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.*“ Francis Picabia, Maler und Dadaist (1879-1953)

Leserbrief zur Klimaveränderung in unserem Land

Zwei Fakten zu hausgemachten Problemen vorausgeschickt.

- Im Jahre 2014 und 2015 forderte der Präsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtes Regensburg Dr. Korber von der Bayerischen Staatsregierung die Einstellung zusätzlicher hauptamtlicher Richter, um die steigende Zahl der Asylverfahren leisten zu können.

Diese Einzelrichter - Verfahren haben eine gewisse Priorität und sind nach Bundesrecht an den Verwaltungsgerichten der Länder zu verhandeln.

Der Forderung von Dr. Korber folgte die Staatsregierung bisher nicht.

- Fluggesellschaften welche Asylsuchende geordnet in kleinen Gruppen sicher und registriert nach Deutschland einfliegen würden, würden als Schlepper diskriminiert und kriminalisiert.

Aber niemand der Fliegen dürfte, würde sich mit seinen Kindern in ein Schlauchboot setzen um das Mittelmeer zu queren, sich auf den beschwerlichen und gefährlichen Weg über die Balkanroute begeben und sich den wahren und kriminellen Schleppern ausliefern.

Schon seit längerem ist zu spüren, dass es auch bei uns eine geistige Klimaveränderung gibt. Politische Debatten in Deutschland, leiden zunehmend unter einem Niveauverlust bei Inhalt und Sprache. Das war auch schon vor dem Flüchtlingsthema so. Es scheint aber jetzt so, dass dieses Thema die Gesellschaft zu spalten droht. Selbsternannte Retter des Abendlandes haben mit ihren Hassreden, die als Kritik oder Sorge verbrämt daherkommen, längst Maß und Ziel verloren. Dass die Verrohung der Sprache zu einer Verrohung des Menschen führen kann, hat der Nationalsozialismus gezeigt, und scheint schon vergessen.

Sicher, wo Menschen sind, entstehen auch Probleme, wo Massen an Menschen zusammenkommen, finden sich immer einige darunter, die Probleme machen. Aber diese Situation ist in unseren Fußballstadien die gleiche. Solche Probleme sind mit der Vernunft zu lösen, Emotional zu handeln birgt die Gefahr, die Lage eskalieren zu lassen. Wir müssen versuchen uns in unser Gegenüber einzufühlen. Die individuelle Freiheit des einzelnen endet nämlich stets da, wo das Recht unseres Gegenübers beginnt! Unsere Demokratie lebt von einem Mitgefühl füreinander und der daraus entstehenden Mäßigung, und eben nicht vom Ego- oder Radikalismus. Sie verlangt, anderen mit Respekt zu begegnen, sich auf den Andersdenkenden einzulassen und im Gespräch zu bleiben – ungeachtet aller Meinungsunterschiede. Diese Haltung hat unser Land bisher ausgezeichnet. Wer mitfühlt, dem sind Hassreden fremd, wo auch



Die Gemeinde informiert

immer er sich in der Gesellschaft zugehörig fühlt.

Zugegeben, es gibt auch Menschen, die den Flüchtlingsstrom nutzen, um nach Deutschland einzureisen und hier gezielt Straftaten begehen, auch organisierte Kriminalität. Es gibt aber bisher keinerlei Anzeichen dafür, dass diese Kriminalität signifikant von den üblichen in Deutschland stattfindenden Straftaten abweichen würde!

Warum kommen diese Menschen denn alle zu uns? In einer Wahlveranstaltung des letzten Kommunalwahlkampfes wurde auf dieses Thema noch nicht einmal eingegangen.

Benannt habe ich es aber schon damals, wenn auch das Thema Strassen und dichter Verkehr einfach wichtiger waren. Die Fluchtgründe aber stellen eine lange Schreckensliste dar. Krieg und Vertreibung, Folter und systematische Vergewaltigung, verzweifelte Armut und Hunger, die moderne Sklavenhaltung, imperiale und postkoloniale Ausbeutung. Bei dem letzteren Grund können wir uns auch nicht aus der Verantwortung ziehen. Hinzu kommen noch Umweltkatastrophen und fehlende Lebensperspektiven. - Sicher, Syrien, das hätte selbst ich nicht gedacht, um das Jahr 2000 wollten die Reiter in Birkenfeld noch ein Turnier mit den dortigen Militärs, die hier zu Gast waren, in Damaskus ausrichten. Die aktuelle Massenflucht aus den afrikanischen Regionen war aber lange schon voraussehbar. Ursache sind dort Landgrabbing und damit verbundene Vertreibung der Kleinbauern, die so ihrer Lebensgrundlage beraubt sind. Zusätzlich sorgt der Freihandel dafür, dass Entwicklungsländer keine Chance haben, ihre eigenen Waren anzubieten. EU - Butter ist z. B. in Marokko billiger, als die einheimische Produktion kostet; Rüstungskonzerne aus Nato Ländern verdienen an Waffenlieferungen in die Krisengebiete. Im Namen von Demokratie und Menschenrechten folgen dann militärische Interventionen des Westens die für rechtsfreie Räume sorgen und damit regelrechte Völkerwanderungen auslösen. Bei der globalen Migration, das sind Verfolgte, Arme und Klimaopfer, spricht man von etwa 60 Millionen Menschen die nichts anderes wollen als einen Platz auf der Erde an dem sie Frieden, ein Dach über den Kopf und Arbeit finden um für ihren Lebensunterhalt sorgen zu können. Aber - die meisten wollen nicht zu uns, sie bleiben in ihrem Sprach- und Kulturraum. Sie wollen zurück in ihr Land, ihr Dorf, ihr zuhause!

2014 haben 2,6 Mill. Afghanen ihr Land verlassen. Der Bürgerkrieg in Syrien und der im Irak hat bis Ende 2015 noch einmal etwa 1.000.000 Flüchtlinge hervorgebracht. Viele davon allerdings sind Binnenflüchtlinge, solche also, die in den Nachbarstaaten in Zeltstädten und Slams auf eine Rückkehrmöglichkeit warten. Wir haben jetzt noch nicht über die Situation in Libyen gesprochen, ein Land im Chaos und ist Station von einer halben Millionen Flüchtlingen aus Afrika. Für Ägypten braucht man ein Visum und Israel baut seit über 3 Jahren Sperranlagen gegen afrikanische Migranten. Und Deutschland? -

leistet Geld und Know - how um die Grenze zwischen Libyen und Tunesien zu sichern, - Zäune, Gräben und elektronische Überwachung zu installieren.

Und die EU? Auch sie hat sich schon beteiligt. Sie hatte bereits dem Libyschen Machthaber al - Gaddafi Millionen für einen Migrationspakt gegeben, um die afrikanischen Flüchtlinge nicht in die Boote zu lassen. Menschenrechte spielten bei dieser Kooperation keine Rolle.

Beachtlich ist doch auch, dass 2010 ca. 14 Mill. Binnenvertriebene nach der Überschwemmungskatastrophe betroffen waren - sie blieben im eigenen oder Nachbarländern um zurückzukehren, sowie es eine Chance dazu gab. Die Genfer Flüchtlingskonvention legt im Art. 1A Abs.2 fest, dass jede Person ein Flüchtling ist, die aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, und dessen Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtung nicht in Anspruch nehmen will!

Ein Kernprinzip der Genfer Flüchtlingskonvention ist das Verbot der Ausweisung und Zurückweisung. Kein Flüchtling darf in ein Gebiet abgeschoben werden, in dem sein Leben oder seine Freiheit bedroht sind. (Art. 33 Abs. 1) Europa, die Welt wird sich verändern, das kann Sorgen hervorrufen. Der alte Zustand ist aber nicht wieder herstellbar. Wir müssen uns mit der „Flüchtlingskrise“ „Eurokrise“ und noch manch anderer abfinden - leben wir deswegen gefährdet - oder gibt es Wege in eine neue Zeit mit Chancen? Ich denke, es liegt an uns, - wir sind keine Opfer! Ich fordere Respekt gegenüber Anderen, und ein sich einlassen auf Andersdenkende!

Migranten sind Menschen die uns nichts weg nehmen, sie erhalten hier auch nur die Zusage zur Einhaltung der „Menschenrechte“ einen Minimalstatus! - keiner der Flüchtlinge erhält bei uns automatisch „Bürgerrechte“!

Klaus - Dieter Lang, Moosham



Rückblick „4-Tages-Fahrten“ 2015

Gleich am ersten Montag der Sommerferien standen die Neun- bis 14-Jährigen der Gemeinde Mintraching wieder morgens an den Bushaltstellen. Vier Tage voller Spaß, Badevergnügen und toller Erlebnisse lagen vor ihnen – die 4-Tages-Fahrten starteten. Zusammen mit den Betreuern Steffi Senft, Niklas Sandersfeld, Lisa Vischer, Cosima Weitzer und Christoph Schweiger wurde die vom Kreisjugendamt Regensburg organisierte Ferienaktion „traditionsgemäß“ für die Kinder durchgeführt.

In diesem Jahr führte uns gleich die erste Fahrt am Montag ins Freizeitland Geiselwind, wo bekannte und neue Fahrgeschäfte, sowie verschiedene Tiere und Vorführungen geboten waren. Hierbei sorgten unter anderem die Acapulco-Springer in ihrer spritzig-witzigen Show mit Kunstsprüngen aus bis zu 23 m Höhe für eine kleine Erfrischung an diesem sonnig heißen Tag.



Am Dienstag fuhren wir ins Erlebnisbad „Palm Beach“ nach Stein, dort wurde den ganzen Tag ausgiebig gerutscht, geplätscht und gesprungen. Jedes Jahr wieder gehören diese beiden Attraktionen zu den unwiderstehlichsten!

Nach einer Pause am Mittwoch gab es am Donnerstag ein neues Ziel zu entdecken, die Kinder besuchten ein Training des FC Bayern München in der Säbener Straße. Da diese jedoch erst am Vortag den Audi-Cup gewonnen hatten, war nur ein kurzes Auslaufen und Dehnen zu sehen. Danach versuchten einige noch ihr Glück als Autogrammjäger. Bei bestem Sonnenschein und rekordverdächtigen Temperaturen nutze man anschließend die Erfrischung im Dachauer Freibad.

Am Freitag wurde traditionsgemäß zum Abschluss die Rodelbahn am Egidi-Buckl im bayerischen Wald mit vielen weiteren Aktivitäten – wie der Tubing Bahn oder den Booten – gestürmt, danach ließen wir die 4-Ta-

ges-Fahrten bei einem letzten Badebesuch in Deggen-dorf ausklingen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Vier-Tages-Fahrten 2016 und hoffen, dass ihr genau so denkt und Euch wieder zahlreich anmeldet, um ein paar schöne Tage zu erleben.

Eure Betreuer

Cosi, Lisa, Steffi, Christoph, Nick

„4-Tages-Fahrten“ 2016

Für die 9- bis 13-jährigen Kinder findet heuer die 4-Tagesfahrt in der Zeit vom

**Montag, 08.08. bis Freitag, 12.08.2016
(ohne Mittwoch, 10.08.2016) statt.**

Als Tagesziele sind geplant:

1. München
2. Geiselwind
3. Nürnberg
4. Bayerischer Wald

Der Teilnehmerbeitrag beträgt je Kind 70,00 €, für das zweite Kind einer Familie 65,00 €. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen. Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. Für die Verpflegung haben die Kinder selbst zu sorgen. Die Kinder können

ab Donnerstag, den 09. Juni 2016 ab 8.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Zi.-Nr. 10, angemeldet werden.

Anmeldeschluss ist der 07. Juli 2016.

Bei Fragen steht Ihnen die Verwaltung (Tel. 94 12-17) gerne zur Verfügung.



**HOLZ -. STAHL- &
BAUSTOFFHANDEL**

STAHLZUSCHNITTE NACH IHREN MAßANGABEN

HÖRMANN - NORMSTAHL - NOVOFERM
Montage - Tore - Antriebe - Türen - Service

A. Hochgräfe
Hetschenweg 3a
93098 Mintraching
Tel. 09406 / 3530
Fax 09406 / 3540
Mobil 0172 / 9740867

*Ein Anruf lohnt sich
bestimmt
PLANUNG & VERKAUF
Auch kleine Mengen*



Bücherei



*„Bücher erwirbt man
nicht dadurch, dass man sie kauft,
sondern dadurch, dass man sie liest.“*

**Die Bücherei hat für Sie geöffnet:
Mittwoch: 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Jeden ersten Sonntag im Monat: 9.30 - 12.30 Uhr**

Nächste Sonntagsöffnungen mit folgenden Aktionen:

- 01.05.: „Raus ins Grüne“ – Ausflugstipps rund um Regensburg
- 05.06.: „Fantasy“
- 03.07.: „Buchklassiker“ und Bücherflohmarkt

Es erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an Kinder- und Jugendliteratur für alle Altersgruppen, Sachbüchern, Erwachsenenliteratur, Zeitschriften, Hörbüchern, DVD's, Brettspielen, Tip Toi und Bandolinos.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Büchereiteam

Dörthe Reinwald

Brigitte Geser

Franz Schuier



Café International



im Pfarrheim Mintraching

Willkommen beim Café International zum Kennenlernen, Erzählen und Austauschen bei Kaffee und Tee, nationalen und internationalen Spezialitäten.

Die Treffen finden am 3. Sonntag des jeweiligen Monats ab 14.00 Uhr statt. Termine für die kommenden Monate:

15. Mai 2016

19. Juni 2016

17. Juli 2016

Es lädt ein: Initiative Flüchtlingshilfe Mintraching



Neue RVV-Tarife

Ab 1. April 2016 gelten neue RVV-Tarife.

Die Tickets zum alten Tarif (Streifen-, Tages-, Gruppen- und Einzeltickets) können noch bis 30. Juni 2016 verwendet werden.

Danach können diese im Kundenzentrum des RVV gegen Aufpreis umgetauscht werden.

Bei den Tagestickets wird nicht mehr zwischen Ticktes an Werktagen und für das Wochenende unterschieden, sondern nach der Anzahl der mitfahrenden Personen.

Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des RVV-Kundenzentrums, Tel. 0941 6012888.

Die neuen Tarife finden Sie auch im Internet unter www.rvv.de.

Qualifizierungskurs für Babysitter/innen

Am 23. und 30. April 2016 veranstaltet der Baby- und Kindersitterdienst der Servicestelle für Familien des Landkreises Regensburg erneut einen Qualifizierungskurs zum Babysitting. Gesucht werden engagierte junge Leute, Mütter oder auch jung gebliebene ältere Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben. Der Unkostenbeitrag für Teilnehmer/innen beträgt 40,- €, für Landkreisbewohner/innen 20,- €.

Im Kurs, der am Samstag, 23.04.2016, an der Universität beginnt, werden entwicklungspsychologische Grundkenntnisse, notwendige Pflegemaßnahmen und Informationen zur richtigen Ernährung, Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten vermittelt sowie rechtliche und versicherungstechnische Fragen geklärt. Am Samstag, 30.04.2016, wird Erste Hilfe im Mittelpunkt stehen, wo unter anderem über allgemeines Vorgehen am Notfallort, Fieberkrämpfe, verschluckte Fremdkörper, Vergiftungen, Wundversorgung und Verbrennungen informiert wird.

Nach erfolgreichem Abschluss der Babysitterqualifizierung können die Teilnehmer/innen, wenn sie ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt haben, als ausgebildete Babysitter/innen kostenfrei vom Babysitterdienst der Servicestelle des Landratsamtes und dem ehrenamtlich organisierten Babysitterdienst Max und Moritz an interessierte Eltern in Stadt und Landkreis Regensburg ver-

mittelt und in das Vermittlungs-Portal www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de aufgenommen werden.

Neu ist, dass die verbindliche Kursanmeldung ab 2016 über VHS Regensburger Land e. V., 09401 52550 oder www.vhs-regensburg-land.de, unter Babysitter Kurs G 210030 zu tätigen ist.

Weitere Infos: Servicestelle für Familien im Landkreis Regensburg, Maria-Luise Rogowsky, 0941 4009-358, service.familie@landkreis-regensburg.de

Bei der Suche nach einem geeigneten Babysitter können sich Eltern ebenfalls an die oben genannte Fachstelle wenden.

Leben mit Demenz

Schulung für Angehörige von demenziell Erkrankten

Die Malteser bieten eine 6 stündige Schulung für Angehörige von demenziell Erkrankten an. In dem Kurs soll u.a. vermittelt werden:

- Basiswissen zum Krankheitsbild Demenz
- Kommunikation mit Betroffenen
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Rechtliche Rahmenbedingungen / Pflegeversicherung
- Entlastungs- und Hilfsangebote

Natürlich bleibt während des Kurses genügend Zeit um sich auszutauschen und kennenzulernen.

Die Kosten von 40,- € werden von vielen Pflegekassen übernommen.

Termine 2016:

Termin 1) 23.3., 6.4. UND 13.4.2016 ; 15.00 – 16.30 Uhr

Termin 2) 20.6., 27.6. UND 4.7.2016; 9.30 – 11.00 Uhr

Termin 3) 12.10., 19.10. UND 26.10.2016; 17.00 – 18.30 Uhr

Dauer pro Kurs: Insgesamt 6 Stunden verteilt auf 3 Tage.

Ort: Malteser Hilfsdienst e.V. Regensburg, Am Singrün 1, 93047 Regensburg

Während des Kurses bieten unsere DemenzbegleiterInnen die Betreuung des demenziell erkrankten Angehörigen an.

Tel. 0941 58515-28

Email: regensburg.ausbildung@malteser.org



Betreutes Wohnen in Familien

Für Personen mit geistiger Behinderung

Wir suchen Familien (mit und ohne Kinder), Einzelpersonen, Paare, Alleinerziehende, Wohngemeinschaften,die Zeit und Platz haben und sich vorstellen können einen erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung als Gast bei sich zuhause aufzunehmen.

Ihre Vorteile:

- Bis zu 480,- € Betreuungsgeld sowie Erstattung von Miete, Nebenkosten und Verpflegung (bis zu 520,- €) des Gastes
- Das Zusammenleben mit Menschen mit Behinderung kann das eigene Leben um viele Erfahrungen und Erlebnisse bereichern.
- Unser Team steht Ihnen bei allen Fragen und praktischen Problemen zur Seite
- Bei gemeinsamen Festen und Ausflügen können Sie neue Kontakte knüpfen

Interessiert? Melden Sie sich bei uns!

Lebenshilfe Regensburg

Telefonisch 0941 83008-50

oder per mail oba@rws-lh.de

Allgemeine Sozialberatung Neutraubling

- Funktioniert wie eine Art „Hausarzt“
- Wir hören uns Ihre Probleme an und geben Rat und Hilfe
- Wir beraten und begleiten sozial benachteiligte Menschen

Wann? Jeweils Dienstag, 03. Mai
07. Juni
05. Juli
02. August
06. September
04. Oktober
06. Dezember

Von 14.30 – 15.30 Uhr

Wo? Im Rathaus Neutraubling, 1. Stock

Ansprechpartner: Adelheid Ziegler (Sozialpädagogin)

Dienststelle Regensburg

Von-der-Tann-Straße 7

93047 Regensburg

Tel. 0941 5021-151

asb@caritas-regensburg.de

www.caritas-regensburg.de

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! - Bereits seit über 30 Jahren.

BRK + Ihre Ambulante Pflege
in und um
Mintraching

Unsere Referenzen:

- Mehr als 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- "1,0" – Bestnote laut MDK-Bayern 2015

Unsere Leistungen:

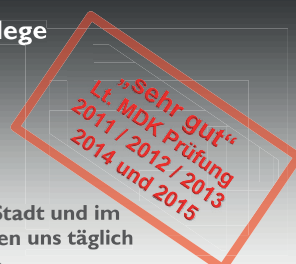
- Ambulante Pflege
- Durchführung ärztlicher Verordnungen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuung Demenzkranker im häuslichen Umfeld
- Verhinderungspflege zur Vertretung pflegender Angehöriger

Unsere BRK + Sozialstation in Ihrer Nähe:

Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59

Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!



Nachbarschaftshilfe

Wir wachsen in jeder Hinsicht

Seit dem Startschuss im November ist einiges passiert: Wir wachsen in jeder Hinsicht! Auf Helferseiten konnten wir unser Team auf 49 Helfer erweitern. Aber auch auf der Seite der Nachfrage konnten wir eine immense Steigerung verzeichnen.

Wo die ehrenamtlichen Helfer im Januar noch 30 Stunden für ihre Mitbürger im Einsatz waren, wurden im Februar bereits mehr als doppelt so viel nachgefragt. Die Senioren brauchen z.B. Unterstützung beim Einkaufen oder eine Begleitung zum Arzt nach Regensburg, möchten mit ihrem neuen Handy auf dem Laufenden sein und bekommen Anleitung bei der Bedienung. Andere wünschen sich einfach einen netten Gesprächspartner und ein wenig Abwechslung im Alltag. Auch Angehörige werden mit den Besuchsdiensten und Lieferungen des Mittagessens zeitweise entlastet. Bei allen Hilfeleistungen, die für die Senioren erbracht werden, ist den Helfern Diskretion ein wichtiges Anliegen.

Beim ersten Handarbeitstreff im kleinen Pfarrsaal wurden in einer gemütlichen Runde Schals gestrickt, Oster-



eier umhäkelt, Looms geknüpft, Palmkränzchen gestaltet u.v.m

Dazu gab es Kaffee und Kuchen und einen netten Ratsch! Immer am 4. Samstag im Monat um 14.00 Uhr (Aushänge im Ort und in der Zeitung)

Zum Filmcafé mit dem Film „Brooklyn“ im Reginkino brach wieder eine Gruppe von 9 Leuten auf. Obwohl oder weil der Film alle zu Tränen gerührt hat, haben sich viele bereits für das nächste Mal angemeldet.

Immer am 2. Donnerstag im Monat 9.45 Uhr (Aushänge im Ort und in der Zeitung).

Werden Sie Teil unserer Nachbarschaftshilfe!

Tel. 09406 9412-24

Die Nachbarschaftshilfe ist mit aktuellen Veranstaltungen, Formularen und sonstigen Informationen auf der Homepage der Gemeinde vertreten: www.mintraching.de/Leben in Mintraching/Soziales

Frühjahrsbasar

Am 20. Februar fand wieder der Frühjahrsbasar, unter dem Schirm der Nachbarschaftshilfe Mintraching von 13.30 bis 16.00 Uhr statt. Der Umzug vom Kindergarten in die Turnhalle verlief reibungslos und brachte eine deutliche Einnahmesteigerung, die den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Mintraching zu Gute kommen wird. Die Durchführung hatten erneut die erfahrenen Damen des Mintrachinger Basarteams über. Unterstützt wurden sie von vielen helfenden Händen beim Auf- und Abbau, beim Verkauf/Aufsicht, beim Kuchenverkauf, durch Kuchen- und Materialspenden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern. Der Frühjahrsbasar, mit schönen Dingen rund um Schwangerschaft und ums Kind lockte unzählige Besucher/Innen aus nah und fern, und so wurde das Basarteam im wahrsten Sinne des Wortes überrannt. Es fanden viele Schwangere den Weg nach Mintraching, da sonst fast kein Basar mehr einen früheren Einlass anbietet.

Die Tische im „Basarcafé“ waren immer gut besetzt und auch der Kuchen zum Mitnehmen wurde wieder sehr gut angenommen, dies gelang wiederum Dank zahlreicher, sehr leckerer Kuchenpenden.

Die zahlreich angebotenen Spielsachen wurden in einem großen Bereich der Turnhalle angeboten. In der restlichen Turnhalle befand sich Kleidung, sortiert nach Geschlecht und Größe (bis 174) sowie Schuhe bis Gr. 37. Größere Spielsachen wie Fahrzeuge, Fahrräder, Roller und Lauflernräder wurden bis auf ein paar einzelne Teile verkauft. Buggies, Hochstühle, Autositze und auch Lauflernhilfen wurden ebenso angeboten, auch hier konnte die Nachfrage gut gedeckt werden, dafür sorgten die 200 Verkäufer, die je 50 Teile zum Verkauf abgeben konnten. Für die kleinen Besucher gab es um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr eine Aufführung des Kasperltheaters, bei dem der Eintritt frei war. Für die Kinder waren die Vorführungen ein absoluter Höhepunkt und daher sehr gut besucht.

Der Erlös von 1.900,- € wurde an die Kinder- und Jugendabteilungen des FC Mintraching, des FC Rosenhof/Wolfskofen, die Berg- und Freizeitsportfreunde Moosham, den Hort und die Grundschule Mintraching, die Kindergärten in Moosham und Mintraching und die Malteser Jugendgruppe gespendet. Spendenbedarf der Vereine und Initiativen aus dem Gemeindegebiet Mintraching kann für den nächsten Basar angemeldet werden.

Der Herbstbasar findet am Samstag, 8. Oktober 2016, statt. Wer Interesse an einer Vorabinformation hat bzw. sich für den Herbstbasar vormerken lassen möchte, kann dies unter basar-mintraching@gmx.de gerne tun. Alle Verkäufer vom Frühjahrsbasar werden automatisch im Herbst wieder kontaktiert.



Aus dem Seniorenheim

Küchel backen

Faschingsfeier

Palmbüschel binden

Quartalsgeburtstagsfeier

Stricken mit den Bewohnern

**Der KFZ-Makler
für Neu- und Gebrauchtwagen · Transporter
Fuhrparkverwaltung · Leasing · Finanzierung**

**Neudeker Str. 11 · 93073 Neutraubling
Tel: 09401/880 440 · Fax: 09401/880 479**


S.E. CAR
Autovertrieb G.Ernst



Terminkalender

April	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
24.04.	Maibaumaufstellen	Volkstrachtenverein Mangolding-Mintraching	Mangolding
29.04. - 01.05.	Diözesankonferenz I/15	J-GCL Scheuer	
29.04.	Maibaum herrichten, 18.00 Uhr	Alle Vereine	Wolfskofen
30.04.	Maibaum aufstellen, 18.00 Uhr	Alle Vereine	Wolfskofen
30.04.	Pflanzentauschbörse	OGV	Mintraching
30.04.	2. Straßenflohmarkt, 16.00 - 19.00 Uhr	Malteser Kindergruppe	Mintraching/Im Anger
Mai	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.05.	Maibaumaufstellen	BV Moosham	Moosham
02.05.	Bittgang Pfatterkreuz	Pfarrei Moosham	Moosham
02.05.	Planzentauschaktion	OGV	Mintraching/Rathausplatz
03.05.	Bittgang Tiefbrunn	Pfarrei Moosham	Moosham/Tiefbrunn
04.05.	Sektionsehrenabend, Burg Haidau	Frohsinn Moosham	Barbing/Rathausgaststätte
04.05. - 08.05.	Theater, 19.30 Uhr	Theaterverein	Mintraching/Theaterstadl
05.05.	Vatertagsradtour	Frohsinn	Moosham
08.05.	Maibaumaufstellen	FF Sengkofen, Tell	Sengkofen
12.05.	Bezirksmaiandacht	Kath. Frauenbund	Moosham
13.05. - 16.05.	Theater, 19.30 Uhr	Theaterverein	Mintraching/Theaterstadl
15.05.	Theater, 14.30 Uhr	Theaterverein	Mintraching/Theaterstadl
15.05.	Maiandacht	65plus	Scheuer/Mangolding
15.05.	Cafè International	Flüchtlingshilfe	Mintraching/Pfarrheim
19.05.	Muttertagsausflug mit Maiandacht und Einkehr	Kath. Frauenbund	Mintraching
22.05.	Fronleichnam	Pfarrei Moosham	Moosham
25.05. - 30.05.	Gründungsfest	BV Mintraching	Mintraching
26.05.	Teilnahme Fronleichnamsprozession	Kath. Frauenbund	Mintraching
26.05.	Fronleichnam	Alle Vereine	Wolfskofen/Kirche
26.05.	Fronleichnam mit Generationencafé	J-GCL	Scheuer
26.05.	Fronleichnamsprozession	KDFB	Scheuer
26.05. - 29.05.	Katholikentag	J-GCL Scheuer	
Juni	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
	Schnitzelradeln	J-GCL	Scheuer
	Sommerfest	J-GCL	Scheuer
02.06.	1. Königsschießen	Tell	Sengkofen
02.06.	Workshop der Vorstände, 20.00 Uhr	Ortsvereine Rosenhof	Wolfskofen/Gasthaus Alte Schule
03.06.	Halbtagesausflug, Pralinen Seidel mit Einkehr im „Kuhstall-Cafè“	65 plus und alle Senioren aus dem Gemeindebereich	Scheuer/Gemeindebereich
09.06.	2.Königsschießen	Tell	Sengkofen
11.06. oder 12.06.	Tagesfahrt	KMV	Moosham/Sengkofen
18.06.	Johannisfeuer	BV	Moosham
19.06.	Cafè International, 14.00 Uhr	Flüchtlingshilfe	Mintraching/Pfarrheim
24.06. - 26.06.	Gruppenleiterkurs II	J-GCL	Scheuer
25.06.	Sonnwendfeier, 19.00 Uhr	FC Rosenhof	Rosenhof/Sportgelände
25.06.	Gummiballturnier	SVM	Moosham
26.06.	Pfarr- und Kindergartenfest	Pfarrei	Moosham
26.06.	Tag der offenen Gartentür in Wenzelbach, 10.00 - 17.00 Uhr	OGV	Mintraching



Juli	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
	Diözesanwallfahrt	J-GCL Scheuer	
	Gemeinschaftsfahrt Landesgartenschau Bayreuth	OGV	Moosham/Mangolding/Mintraching
01.07.	1. Königs- und Endschießen	Frohsinn	Moosham
01.07.	Schulfest, 15.00 - 19.00 Uhr	Schule und Elternbeirat	Mintraching/Grundschule
02.07. - 03.07.	Dorffest	FF	Sengkofen
02.07.	Sommernachtsfest, 19.00 Uhr	FF	Wolfskofen/Gerätehaus
07.07.	Radtour mit Einkehr	Kath. Frauenbund	Mintraching
08.07.	Grillnachmittag	65 plus	Scheuer
08.07. - 10.07.	Gründungsfest	BFSF	Moosham
15.07.	2. Königs- und Endschießen	Frohsinn	Moosham
17.07.	Cafè International	Flüchtlingshilfe	Mintraching
17.07. - 19.07.	Fischerfest	Fischerverein Allkofen-Mintraching	Roither See
22.07.	Radltour zum Essen	KDFB	Scheuer/Mangolding
24.07.	Königsfeier	Tell	Sengkofen
29.07.	Vereinshenabend mit Königsproklamation	Frohsinn	Moosham
30.07.	Volleyballturnier, 9.00 Uhr	KLJB	Rosenhof/Sportgelände
31.07. - 04.08.	Diözesanzeltlager	J-GCL Scheuer	

1250-Jahr-Feier

Für die bevorstehende 1250-Jahr-Feier von 07.09. - 09.09.2018 wurden bei dem letzten Treffen der Vereine folgende Entscheidungen getroffen:

Für die Durchführung der Feierlichkeiten wird eine Gesellschaft des bürgerlichen Rechts gegründet. Nach Möglichkeit sollten alle Ortsvereine dieser GbR beitreten.

Als Vorstandschaft der GbR wurden einstimmig gewählt:

Geschäftsführer: Rudi Homeier
 Vertretung des Geschäftsführers und Festleiter: Willi Scheck
 Kassier: Andrea Schmid
 Verantwortliche für die Festschrift: Monika Seidel
 Beisitzer: Werner Hildebrand (Organisator Festwochenende), Josef Dorfner, Josef Steimmer, Norbert Geser, Angelika Ritt-Frank

Schon jetzt danken wir allen, die Energie und Zeit in die Organisation dieser Feierlichkeiten stecken, für ihr Engagement. Ohne dieses Engagement wäre die Durchführung der 1250-Jahr-Feier nicht möglich.

Aus den Eltern-Kind-Gruppen

Gruppenleitung gesucht

In Mintraching bestehen bereits seit Jahren Mutter-Kind-Gruppen, die sich stets großer Beliebtheit erfreuen. Aktuell treffen sich 2 Gruppen, die sich jeweils aus 10 Kindern mit einem Elternteil zusammensetzen. Gruppenbetreuer sind im Moment Trixi Limmer und Manuela Hofknecht. Dabei kann es aber auch einmal die Oma oder der Opa sein, welche die Ein- bis Dreijährigen beim Singen, Tanzen, Basteln oder einfach nur Spielen begleiten.

Durch den Umgang mit der Sprache, Musik und Bewegung lernen die Kinder ihre Umwelt mit allen Sinnen zu erleben. Unterstützt werden sie von ihren Eltern, die während der Gruppenstunde als aktiver Partner auftreten. Sie genießen gemeinsam Spiel und Spaß und sammeln praktische und sinnliche Erfahrungen. Die Eltern haben die Gelegenheit, ihre Kinder aus einem neuen Blickwinkel zu sehen und entdecken ihre verborgenen Stärken. In der Freispielzeit haben die Eltern Zeit, sich auszutauschen. Gleichzeitig sammeln die Kinder eigene Erfahrungen und knüpfen Kontakte mit Gleichaltrigen. Ablauf und Inhalt der Treffen werden von den Gruppenleitern vorbereitet und umgesetzt. Die Treffen finden in einem liebevoll eingerichteten Raum im Rathaus Mintraching statt. Einmal im Monat geht die Gruppe in den Wald, um den Kindern den bewussten Umgang mit der Natur zu vermitteln.



Auf diesem Wege suchen wir Gruppenleiter, die gerne mit Kindern Kontakt haben, kreativ sind und Freude haben, eine Gruppe zu begleiten. Das Schnuppern ist jederzeit möglich und der Einarbeitung in diese Tätigkeit nehmen sich die bestehenden Betreuerinnen gerne an. Wer Interesse hat, an einer Gruppe teilzunehmen oder eine Gruppe zu leiten, kann sich an Manuela Hofknecht wenden unter Tel. 09406 958029.

Aus dem Kinderhaus St. Raphael Mintraching

Spende an die Kinderkrippe

Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei Familie Wild von der Kfz Werkstatt Wild in Mintraching bedanken für ihre Spende von 500,- €.

Ganz bewusst verzichteten sie im letzten Jahr auf Werbe- und Geschenkartikel für ihre Kunden zu Weihnachten. Stattdessen überreichte Familie Wild das Budget von 500,- € an die Kinderkrippe des Kinderhauses St. Raphael. Da war die Freude bei den Kindern groß, als sie die Glitzerbögen, Bäume, Blumen und Seidentücher auspackten. Denn die Spende floss direkt in die Anschaffung von hochwertigem Holzspielzeug und handbemalten Seidentüchern.

Dem Frühling auf der Spur

Auf der Suche nach dem Frühling war die Kinderkrippe des Kinderhauses St. Raphael unterwegs durch Mintraching. Mit zwei großen Krippenwägen gelang jede Entdeckungstour. Vorbei an bekannten Plätzen und Orten wie der Kirche, der Schule oder der Feuerwehr, freuten sich die Kinder über Begegnungen mit Spaziergängern und Fahrradfahrern. Besonders interessant waren aber die großen Traktoren, die jetzt im Frühling auf die Felder fahren. Auch in den Mintrachinger Wohnstraßen gab es etwas zu entdecken, denn in den Gärten blühten schon die Frühlingsboten wie Schneeglöckchen und Krokus. Spannend wurde es aber, wenn die Kinder Tiere beobachten konnten. Hunde und Katzen, die am Fenster saßen und Hühner, die im Gras nach Futter suchten. So ein Frühlingsspaziergang machte Spass und neugierig auf weitere Entdeckungstouren durch Mintraching.

HAUSBESUCHE

HAND . ERGO . THERAPIE
LABORN

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

Schlaganfall

Multiple Sklerose

Demenz

...wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!

Marktplatz 3 - 93073 Neutraubling
Telefon 09401 80 283

www.ergotherapie-laborn.de



Aus dem Kindergarten

St. Michael Moosham

Der letzte Kindergarten tag vor den Weihnachtsferien

Am 23. Dezember 2015 fand unsere Adventsfeier im Kindergarten statt.

Zunächst versammelten wir uns vor der Krippe für den Schluss der Weihnachtsgeschichte. Ganz gespannt hörten die Kinder nun, wie Maria und Josef doch noch eine Bleibe fanden, in der nun das kleine Jesuskind zur Welt kam. Wir konnten wieder gut beobachten, wie emotional die Kinder auf die Geschichte reagieren: Sie fühlen mit Maria und Josef, als sie von den Wirten abgewiesen wurden, sie freuen sich mit über die Geburt des Kindes, sie bekommen wie die Hirten große Augen bei der Botschaft des Engels. Es freut uns jedes Jahr, wie sehr man Kinder hier sensibilisieren kann.

Natürlich durfte auch das gemeinsame Weihnachtsessen nicht fehlen. Dank unserer Eltern gab es wieder leckere Plätzchen und Lebkuchen, Mandarinen, Orangen, Schokolade und einen guten Weihnachtspunsch!

Während die Kinder in der Turnhalle gemeinsam noch ein paar Weihnachtslieder sangen, kam das „Christkindl“ und brachte zahlreiche Geschenke in jedes Gruppenzimmer. Die Kinder packten mit leuchtenden Augen die neuen Spielsachen und Bücher aus. Wir freuen uns sehr über die neuen Tischspiele und Bücher, unser Tiptoi Starter Set und neues Bau- und Konstruktionsmaterial. Nach der Bescherung verabschiedeten wir uns dann in die Ferien!!!

Projekt „Zahlenland“

Mitte Januar begann für unsere 7 Vorschulkinder das Projekt „Zahlenland“.

Mit großer Begeisterung treffen sich die Kinder nun jeden Donnerstag in der Turnhalle, um gemeinsam ins „Zahlenhaus“ einzuziehen, den „Zahlenweg“ zu gehen und ins „Zahlenland“ zu reisen! Dieses besondere Projekt zur mathematischen Bildung und Förderung der Kinder ist wie jedes Jahr sehr beliebt und bereitet viel Freude und eine spielerische, gute Vorbereitung auf die Schule.

Blasius Segen

Am 03.02.2016 kam Herr Pfarrer Beck in den Kindergarten.

In jeder Gruppe erzählte er den Kindern im Stuhlkreis die Geschichte des Heiligen Blasius. Danach bekamen die Kinder den Blasiussegen mit den gekreuzten Kerzen, der vor Halskrankheiten schützt.

Zum Abschluss beteten wir noch gemeinsam.

Wir haben uns sehr über den Besuch des Herrn Pfarrer gefreut!

Kindergartenfasching

Am Unsinnigen Donnerstag war es soweit: Die lang ersehnte Faschingsfeier im Kindergarten konnte starten! Mit lustigen und bunten Verkleidungen kamen die Kinder morgens an und mussten nun erst mal schauen, wer sich hinter welcher Verkleidung verbarg. Es gab klassisch die Prinzessinnen, Clowns und Cowboys, außerdem Hexen, Ritter, Indianer, Piraten, Blumenmädchen, Polizisten,...! Und in diesem Jahr natürlich auch viele „Elsas“!

Unser Faschingsbuffet wurde von den Kindern/Eltern mitgebracht und bestand aus Brezn, Wiener, Quark-



dip, Obst und Gemüse. Auch Süßes in Form von Muffins, Kuchen und Amerikaner wurde mitgebracht. Die Nachspeise erhielten wir in Form von selbst gebackenen Krapfen vom Förderverein (Vielen Dank!).

Den ganzen Tag über gab es bei uns im Kindergarten bekannte Faschingslieder und -tänze, bei der Polonaise durchs Haus kamen alle Kinder zusammen und feierten gemeinsam.

Zum Ausklang des Tages spielten wir in der Turnhalle ebenfalls gemeinsam noch Spiele und sangen unsere eigenen Faschingslieder.

Am darauffolgenden Freitag spielte ein Teil des Personals in der Turnhalle Kasperltheater für die Kinder. Die Geschichte „Gretel will nicht in den Kindergarten“ sorgte für Begeisterung und große Augen bei den Kindern, die auch an diesem Tag noch verkleidet in den Kindergarten kamen. Abschließend wurde noch in der Turnhalle getanzt und getobt.

Am Rosenmontag wurden die Kinder bunt geschminkt, so dass im Metzgereiladen bei Frau Schaffner plötzlich Meerjungfrauen, Cowboys und Schmetterlinge auftauchten. Wir sangen unsere Lieblingslieder „Wo ist die Kokosnuss“ und „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ und bekamen als Dankeschön ein Gelbwurstradl und ein Überraschungsei! Herzlichen Dank!

Projektthema „Gesunde Ernährung“

Während der Fastenzeit erarbeiteten wir gemeinsam mit den Kindern ein spezielles Projekt: Gesunde Ernährung! Dieses Thema wird im Alltag zwar oft vergessen, ist aber trotzdem sehr wichtig für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Deshalb stellten wir uns zu Beginn des Projekts ein paar Fragen:

Was ist gesund/ungesund? Was ist Obst/Gemüse? Welche „gesunden“ Rezepte gibt es?

In den folgenden Wochen wurde in unserem Kindergarten dann sehr viel über gesundes Essen gesprochen, wir lernten Lieder und Fingerspiele über gesunde Ernährung kennen und auch das Basteln kam natürlich nicht zu kurz.

Besonders viel lernten die Kinder aber auch beim gemeinsamen Kochen und Backen: Wir haben Obstsalat und gesunde Getränke selbst gemacht, gemeinsam Brot gebacken und natürlich gekocht!

Unser Team sucht Unterstützung

Wir suchen
eine/n Erzieher/in als Gruppenleitung
mit 39 Stunden wöchentlich
ab 01.05.2016 (oder später)
Vergütung erfolgt nach ABD

Bei Interesse schicken Sie bitte baldmöglichst
eine Bewerbung an:

Kindergarten St. Michael
Puricellistr. 23
93098 Moosham

Infos erhalten Sie gerne
telefonisch unter 09406 3225
oder auf unserer Homepage:
www.kindergarten-moosham.de

Aus der Schule

Schulfest
„Sport und Bewegung“
am 01.07.2016
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Reinhold Reinhardt GmbH

**Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen**

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



Aus dem Hort

Weihnachtsfeier mit den Lesepatzen

Am 23.12.2015, dem letzten Tag vor den Weihnachtsferien lud der Hort die drei Lesepatzen zur Weihnachtsfeier mit ein. Die Lesepatzen hatten eine schöne Geschichte mitgebracht, die sie den Kindern vorlasen. Alle Kinder machten es sich in der Turnhalle auf den Matten mit vielen Kissen bequem und lauschten gespannt der Geschichte. Nach dem Vorlesen fand die Bescherung statt und die Kinder durften die Geschenke auspacken. Das Christkind brachte ihnen neue Bausteine für die Turnhalle, einen „Tiptoi“ Globus und einen Mandala Designer für die Malecke. Neben einem leckeren Weihnachtsbuffet mit Plätzchen und Kinderpunsch, von dem fleißig genascht wurde, konnten die Kinder gleich mit den neuen Spielsachen spielen. Die Lesepatzen blieben an diesem Weihnachtsnachmittag noch eine kleine Weile im Hort und genossen zusammen mit den Kindern und Erzieherinnen eine Tasse Kinderpunsch. So klang der Tag gemütlich mit einer Vorfriede auf den Heiligen Abend im Kinderhort aus.

Fantasiereise und Bewegungsspiele

Am Freitag, den 15.01.2016 boten sich gleich zwei Angebote den Kindern an. Wer es ruhig und entspannt angehen wollte, ging mit einer Erzieherin in den Ruheraum und nahm an einer Fantasiereise zum Thema Winter teil. Die anderen Kinder konnten sich in der Turnhalle bei Winter-Bewegungsspielen austoben. Später ging es für alle in den Garten. In einem Feuerkorb knisterte ein Winterfeuer und erhitze einen darüber hängenden Kessel voll mit leckerem Kinderpunsch auf eine angenehme Trinktemperatur. Genau richtig zu diesem Thementag fing es an zu schneien und die Kinder konnten sich genüsslich an dem süßen, leckeren Kinderpunsch aufwärmen und im Garten herumtollen.

Schlittensfahrten

Endlich Schnee. Am Freitag, den 22.01.2016 konnten die Kinder endlich ihre Schlitten und Tellerrutscher in den Hort mitbringen. Am Nachmittag spazierten dann alle mit den Erzieherinnen zum Schlittenberg. Fröhlich und gut gelaunt marschierten alle den verschneiten Weg ent-

lang und zogen ihre Freunde auf den Schlitten hinterher. Am Schlittenberg angekommen rannten alle gleich den Hügel hinauf um auf den Schlitten, Bobs und Rutschtellern hinunter zu rutschen. Den ganzen Nachmittag veranstalteten die Kinder auch Wettfahrten und hatten einen riesengroßen Spaß. Und nicht nur die Kinder...

„Boys Day“

Am Freitag, den 29.01.2016 fand der „Boys Day“ im Hort statt. Dieser Tag war nur den Jungs vorbehalten. Die Mädchen konnten sich mit Malen, Spielen oder Basteln beschäftigen. Für die Jungs hingegen gab es tolle Aktionen. In der Turnhalle konnten sie mit festgelegten Regeln gegeneinander kämpfen. Die ausgewählten Rauf- und Ringspiele boten ihnen eine Möglichkeit, ihre Kräfte zu messen. Stärkung gab es in der Küche beim „Stammtisch“. Die Jungs durften ihren eigenen Hot-Dog selbst zusammenstellen und dazu Karamalz trinken. Sie fanden es toll „Bier“ zu trinken und stießen mit einem kräftigen „Prost“ gemeinsam an. Der Billardtisch und das Knüpfen eines Paracord-Schlüsselbandes bildeten in einem anderen Raum eine ruhigere Zone. Zum Abschluss des Tages gab es eine große Kissenschlacht für die Jungs in der Turnhalle. So ging der „Boys Day“ zu Ende und die Mädchen freuen sich schon sehr auf ihren „Girls Day“, der auch bald im Hort stattfinden wird.



Faschingsfeier

Eine kunterbunte Faschingsfeier fand am Freitag den 05.02.2016 im Hort statt. Nach der Schule verkleideten sich die Kinder gleich und setzten sich zu den Erzieherinnen an den Schminktisch. Es gab an diesem Tag viele Eisköniginnen zu schminken. Auch einige Piraten und Cowboys wollten auf Narben, Augenklappe und Bärte nicht verzichten. Später holte eine immer länger werdende Polonaise alle Kinder nacheinander aus den Spielcken ab und schlängelte sich quer durch den ganzen Hort. Treffpunkt war dann in der Turnhalle. Dort fand der gemeinsame Teil der Faschingsfeier statt. In zwei großen Gruppen wurde „Die Reise nach Jerusalem“ ausgetragen und es gab viele weitere Spiele zu Musik, bei denen die Kinder sehr viel Spaß hatten. Schließlich verteilten sich die Kinder im Hort und konnten sich z.B. in der Küche am bunten, süßen Faschingsbuffet laben, sich fertig schminken lassen oder sie blieben in der Turnhalle und tanzten dort weiter. Der Tag machte sehr viel Spaß und alle Kinder waren zufrieden.

Yoga

Am Freitag, den 19.02.2016 besuchte Frau Schmidt, die Mama von Jonas, den Kinderhort. Sie gestaltete eine Yoga-Stunde mit den Kindern. Dafür brachten die Kinder bequeme Kleidung und eine Yoga- oder eine Isomatte in den Hort mit. Viele Jungen und Mädchen interessierten sich für diese besondere Freitagsaktion und gingen mit in die Turnhalle hinein. Bei dieser speziellen Form der Entspannung machten alle konzentriert mit und kamen sehr ruhig und entspannt aus der Yoga-Stunde heraus. Um die Ruhe noch weiter auf sich wirken zu lassen, durften die Kinder noch in aller Ruhe ein Mandala zum Abschluss malen. So verging der Tag sehr entspannt und ruhig.

Experimente

Am Freitag, den 26.02.2016 wurde im Hort experimentiert. Viele Kinder waren interessiert und wurden in fünf Kleingruppen aufgeteilt. Jede Kleingruppe brachte unter Anleitung einer Erzieherin, einen „Unterwasser Vulkan“ zum Rauchen. Außerdem sahen sie begeistert zu, wie aus Zuckerstückchen mit einem Klecks Farbe in warmem Wasser „Zuckersonnen“ entstanden. Die Kinder staunten alle über diese kleinen Phänomene und hörten wissbegierig den Erklärungen der Naturwissenschaftler zu.

„Girls Day“

Am Freitag, den 04.03.2016 fand endlich auch für die Mädchen im Kinderhort der langersehnte „Girls Day“ statt. Alle Mädels freuten sich schon sehr, dass nun sie im Mittelpunkt standen. An diesem Tag wurden fleißig bunte Perlenarmbänder gefädelt. In der Küche sorgte ein Schokobrunnen mit leckerem Obst und ein Grenadine-Cocktail für süße Gaumenfreuden. Im Ruheraum konnte sich jedes Mädchen von den Erzieherinnen eine Haarsträhne machen und sich die Fingernägel lackieren lassen. Alle Mädchen genossen die große Aufmerksamkeit sehr. Die Jungen hatten Bauecke und Turnhalle ganz für sich alleine und konnten bei herrlichem Wetter auf den Sportplatz hinausgehen.

Kochlöffeltiere

Passend zur Osterzeit ließ sich das Team vom Kinderhort etwas Tolles einfallen. Am Freitag, den 11.03.2016 wurden Holzkochlöffel zu Hasen und Küken umgestaltet. Jedes Kind brachte dazu einen Holzkochlöffel mit in den Hort. Zuerst musste der Kochlöffel einmal angemalt werden. Je nach Motiv, Hase oder Küken, schnitten die Kinder die passenden Körperteile aus und klebten sie an



Aus Schule, Hort und Kindergarten

den Kochlöffel. Das Küken wurde mit Federn verziert und mit einem Stift bekamen der Hase und das Küken noch ein nettes Gesicht. Die fertigen Löffeltiere wurden Alle einzigartig und dekorieren bestimmt so manchen Osterstrauß zu Hause.

Osterfeier

Am Freitag, den 18.03.2016, fand die Osterfeier im Kinderhort statt. Es gab ein leckeres Mittagsbuffet mit zahlreichen, leckeren Sachen, wie z.B. kleine Fleischpflanzerl, Wiener, Rohkost, Schnittlauchbrote und leckeres Obst. Am Nachmittag hatte der Osterhase bereits eine Kleinigkeit für die Kinder im Hortgarten versteckt und die Kinder suchten eifrig danach. Außerdem konnten die Kinder eine mitgebrachte Kerze mit Frühlingsmotiven, die sie selbst aus Wachsplatten ausschneiden, gestalten. So verlief der letzte Schultag vor den Ferien noch angenehm und entspannt mit Spielen im Garten oder in den Gruppenräumen und alle Kinder freuten sich schon sehr auf den Beginn der Osterferien.

Aussichten

- 04.06.2016: Hortausflug mit allen Familien in den Bayern Park
- 17.06.2016: Hortausflug mit den Kindern
- 24.06.2016: Hortabgänger-Aktion mit Übernachtung im Kinderhort
- 22.07.2016: Abschlussabend im Kinderhort

Martin Grundner
Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel: 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46



STEUERBERATERIN JULIANE LERCH
DIPL. KAUFFRAU UNIV.
STEUERBERATERIN GUDRUN PROCK
DIPL. BETRIEBSWIRTIN (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte:

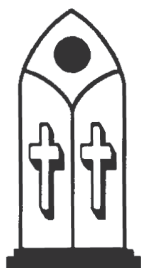
- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Ausarbeitung von Steuererklärungen aller Art
- Jahresabschlüsse aller Art
- Finanz- und Lohnbuchführung
- Existenzgründungsberatung
- Erbschaft/Schenkungen



Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen!
Lerch & Prock

Beratungsstelle Mangolding:
Juliane Lerch
In der Point 6, Mangolding
Telefon (09406) 28398-13
lerch@lerch-prock.de
www.lerch-prock.de

Der Bestatter Ihres Vertrauens im Landkreis



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

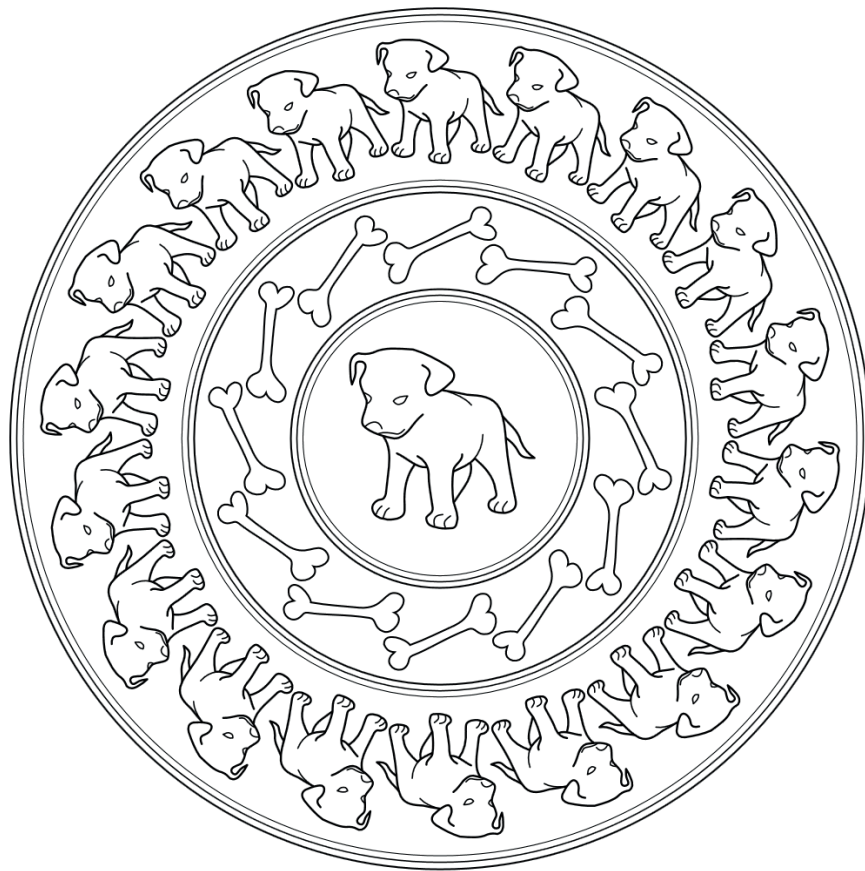
abschied
Fachinstitut für Bestattungen

Telefon: **20 04**
0 94 01 /

93073 Neutraubling · Sudetenstr. 8 · neben Cafe Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland
Auf Wunsch besuchen wir Sie auch zu Hause. – Auch an Sonn- und Feiertagen

Gut, dass es jemanden gibt, der sich um alles kümmert!



Auf den Hund gekommen....

..... ist eine Redensart mit der Bedeutung: „In schlimme (äußere oder gesundheitliche) Umstände geraten“. Die Redensart wird scherzhaft auch im positiven Sinne für Hundefreunde benutzt. Ursprung: In der Bergmannssprache wurde der Förderwagen, mit dem das Erz oder die Kohle abtransportiert wird, früher Hunt genannt. Der Hunt ist ein Holzkasten auf Rädern. Wer nicht mehr kräftig genug war, als Hauer zu arbeiten, wurde zum Wagenschieben (Huntstoßen) degradiert, was deutlich geringeren Lohn bedeutete. Man war „auf den Hunt gekommen“.

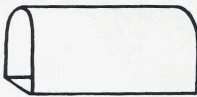
Basteltipp

Verwendetes Material:

- ★ 1 Toilettenpapierrolle (Körper)
- ★ 4 Korken (Beine)
- ★ ein halbes Plastiküberraschungsei oder ein Flaschendeckel (Schnauze)
- ★ Papp- oder Papierreste (Gesicht)

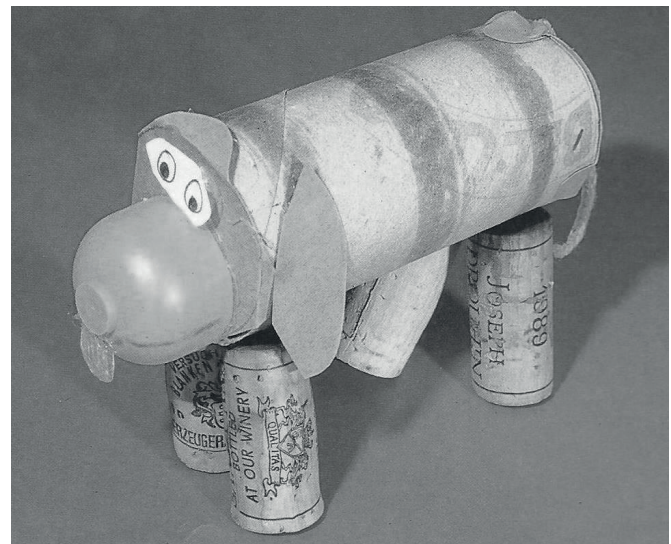
Sonstiges:

- ★ Schere
- ★ Messer
- ★ Kleber



Bastelschritte:

1. Die Toilettenpapierrolle für den Körper etwas zurechtdrücken (siehe Abbildung).
2. Mit Papierresten die beiden Öffnungen der Toilettenpapierrolle abkleben. Auf ein Ende dann die Schnauze mit dem Gesicht kleben, an das andere Ende einen Faden als Schwanz.
3. Die vier Korken als Beine ankleben.

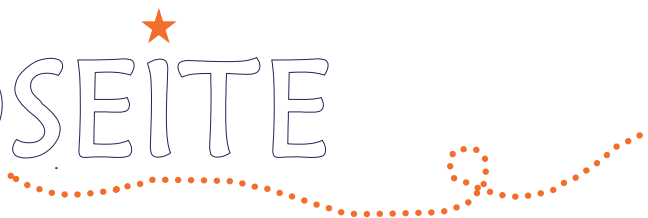


Etwas zum Schmunzeln

Der kleine Rainer fragt seinen Vater: „Warum sind die sibirischen Windhunde eigentlich die schnellsten der Welt?“ „Aber Junge, das ist doch ganz klar. Sibirien ist ein riesiges Land und da stehen die Bäume sehr weit auseinander.“



JUGENDSEITE



Kindertreff Mintraching (mittwochs, 15-17 Uhr im Tennisstüberl)

20. April: Sport, Spiel, Spaß

27. April: Bowling in Regensburg

Anmeldung bei Jugendpflegerin erforderlich! Begrenzte Teilnehmerzahl!

04. Mai: Wir gestalten ein Muttertagsgeschenk

Kosten: 2 €

11. Mai: Sport, Spiel, Spaß

18. Mai/ 25. Mai: geschlossen (Pfingstferien)

01. Juni: Blumentopf gestalten

Kosten: 1,50 €

08. Juni: Sport, Spiel, Spaß

15. und 22. Juni: Fotoaktion

Wir machen uns auf den Weg durch Mintraching und suchen nach schönen Motiven und deinen Lieblingsorten. Tipps und Tricks zum Fotografieren gibt's natürlich auch! Du kannst auch gerne deine eigene Kamera mitbringen!

29. Juni: Picknick

Kosten: 1 €

Jugendraum Wolfskofen (dienstags, 18:30-21 Uhr Pappenberger Straße 1)

Für wen? Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren

Wann? Dienstags, 18:30–21:00 Uhr

Wo? Wolfskofen, Pappenberger Straße 1, neben der Feuerwehr im Untergeschoss

Was? Im Jugendtreff könnt ihr kickern, Playstation spielen, Musik hören, abhängen, Brett- Gesellschafts- und outdoorspiele spielen! Es warten auch viele Aktionen auf euch!

Ferienaktionen 2016

☆ 24.05. Fahrradausflug nach Falkenstein

Gemeinsam radeln wir gemütlich durch den Vorderen Bayerischen Wald von Falkenstein nach Regensburg. Am Radbahnhof Hauzendorf könnt ihr euch dann stärken. Jeder muss selbst ein Rad mitbringen.

Alter: ab 9 Jahren, **Dauer:** 07:30–16:30 Uhr

Kosten: 2 €, **Treffpunkt:** Landratsamt Regensburg

☆ 16.08. Hochseilgarten mit Besuch des Perlsees

Im Naturhochseilgarten könnt ihr eure Grenzen testen und hoch in den Seilen spannende Geschicklichkeitssparcours meistern. Danach geht's weiter zum Perlsee, bei Regen in das Aqua Fit Bad in Waldmünchen

Alter: ab 9 Jahren und 1,30 m, **Dauer:** 09 Uhr –ca. 18

Uhr, **Treffpunkt:** Landratsamt Regensburg

Kosten: 2 €, **Treffpunkt:** Landratsamt Regensburg

☆ 08.-10.08. Erlebnisfreizeit in den Allg. Alpen

Im Allgäu könnt ihr euch abseilen, Schluchten überqueren und den Felsen im Klettersteig erklimmen. Einen richtigen Adrenalinkick erlebt ihr beim Canyoning.

Alter: ab 13 Jahren, **Kosten:** 150 €, **Treffpunkt:** Landratsamt Regensburg

☆ 05.09. Selbstbehauptungs- und Sozialkompetenztraining

Bei diesem Kurs könnt ihr üben, wie ihr eure persönlichen Stärken selbstbewusst und angemessen einsetzt, Grenzen deutlich macht und Konfliktsituationen gewaltfrei bewältigt. Für alle, die Lust haben, im Team zu arbeiten, ihre Kräfte zu spüren und respektvoll miteinander zu trainieren.

Alter: ab 12 Jahren, **Dauer:** 10 Uhr –14 Uhr,

Treffpunkt: Jugendtreff Geisling, Turnhalle

Jugendpflegerin Kathrin Robl

Verein „Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V.“
Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg

Mail: kathrin.rob1@vj-regensburg.de

Facebook: Jugendpflegerin Kathrin

Tel.: 0941 4009 367

Handy: 0175/ 2239429





BV Mintraching

Festprogramm „Mintrachinger 6-Tage-Rennen“

Mittwoch, 25.05.2016:

18.30 Uhr - Einlass „Mickie Krause“

Donnerstag, 26.05.2016:

18.30 Uhr - Einlass „EAV- Erste Allgemeine Verunsicherung“

Freitag, 27.05.2016:

18.00 Uhr - Einlass „SAXNDI“

19.00 Uhr - Bieranstich

Samstag, 28.05.2016:

17.15 Uhr - Einholen der Ortsvereine (Parkplatz der Grundschule)

18.00 Uhr - Kirche / Andacht

19.00 Uhr - Tag der Betriebe und Vereine
Böhmisch-bayerischer Abend „Blaskapelle Mintraching“

20.30 Uhr - Ehrungen

Sonntag, 29.05.2016:

05.00 Uhr - Weckruf

07.30 Uhr - Einholen der Vereine

09.15 Uhr - Aufstellung zum Kirchengzug

09.30 Uhr - Kirchengzug

10.00 Uhr - Kirche (im Anwesen Bauer)

12.00 Uhr - Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr - Aufstellung zum Festzug

14.30 Uhr - Festzug - anschließend
„Bayernkapelle Toni Schmid“

19.00 Uhr - Partyabend mit „Rotzlöffl“

Montag, 30.05.2016:

18.00 Uhr - Einlass „Donnervögel“

Team Minikin

Challenge Regensburg am 14.08.2016

Zeitplan

START Am Guggenberger See

- 6.30 Uhr

Alle Athleten, die eine Rennzeit unter 9 Std. 30 Min. angegeben haben, alle Frauen, Altersklassen M60+

- 6.40 Uhr

Alle Athleten, die eine Rennzeit unter 12 Std. angegeben haben

- 6.45 Uhr a

Alle Athleten, die eine Rennzeit über 12 Std. angegeben haben.

- 7.05 Uhr

Staffeln

10.00 Uhr Start MZ Einsteiger-Triathlon

ca. 14.45 Uhr Zieleinlauf des Siegers

ca. 15.25 Uhr Zieleinlauf der Siegerin

ca. 17.00 Uhr Pressekonferenz im Pressezentrum (für Medien)

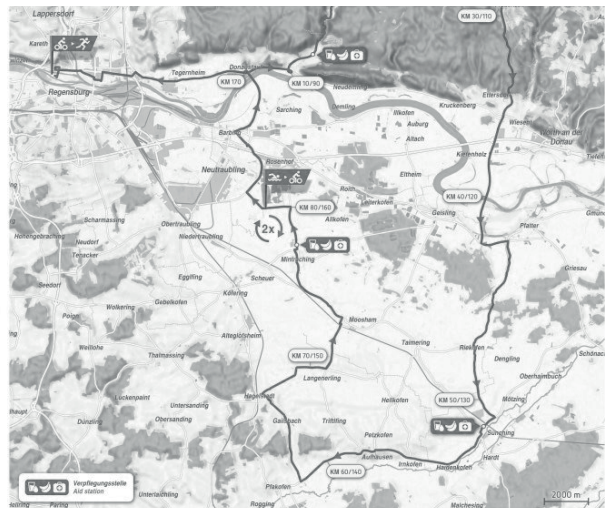
um 20.00 Uhr Siegerehrung Top 3 Trophy-Staffeln

ab 20.00 Uhr Finish-Line-Party im Zielbereich

ca. 22.45 Uhr Zielschluss & Effect Show

Das Ziel ist der Regensburger Domplatz.

Stimmungsnest
in der Gemeinde Mintraching
in der Rosenhofer Straße beim Ortsausgang
TEAM MINIKIN e.V.



Radstrecke

Auf der Radstrecke wird es im Mintrachinger Gemeindegebiet zu Streckensperrungen und Behinderungen kommen!

Die Laufstrecke geht durch den Regensburger Stadtwesten, die Schwimmstrecke ist am Guggenberger See.

BREBAUM

METALLBAU

Meisterbetrieb

Stahl — Edelstahl — Messing

93098 Mintraching • St. Gilla 2

Telefon: 0 94 06 / 32 37

Telefax: 0 94 06 / 95 84 93

Mobil: 01 71 / 4 25 82 61

TREPPEN · GELÄNDER · TORE · WOHNRAUMOBJEKTE



65plus

Vortrag „Vererben oder verschenken?“

Nach dem 14.00 Uhr Gottesdienst und dem Kaffee mit köstlichem Kuchen- und Tortenbuffet erwartete die Senioren aus Scheuer/Mangolding ein Vortrag über das „Vererben und Verschenken“ - ein Thema, das ja gerade für diese Generation von Interesse ist.

Besonders freute uns, dass wir sogar Gäste aus Mintraching dazu begrüßen durften.

Fr. Juliane Lerch, Dipl. Kauffrau (univ.) und Steuerberaterin aus Mangolding informierte die Senioren in anschaulicher Weise über dieses interessante Gebiet.

Die steuerlichen Gegebenheiten der gesetzlichen Erbfolge, des Testaments, des Ehe- und Erbvertrags, die verschiedenen Vermögensarten, die Vermögensbewertung sowie Schenkungen und vieles mehr wurde angesprochen. Aufmerksam und interessiert hörten die Senioren zu und alle ihre Fragen wurden ausführlich beantwortet. Sehr wichtig war auch der Schlusssatz von Fr. Juliane Lerch: „Bei all dem Vererben und Verschenken sollte man immer an das Bewahren der eigenen Bedürfnisse und die der Hinterbliebenen denken“!

So ging der gesellige Nachmittag für einige doch recht nachdenklich zu Ende.

Gäste aus anderen Ortsteilen sind bei den 65plus-Treffen immer herzlich willkommen.

Das Team von 65plus wünscht eine gute Zeit.

Feuerwehr Mangolding

Generalversammlung

Am Dreikönigstag hielt die Feuerwehr im Gerätehaus wieder ihre Generalversammlung ab. Neben den 39 Mitgliedern begrüßte 1. Vorstand Harald Lechner auch den 2. Bürgermeister Armin Schneider sowie die Gemeinderäte Elfriede Holzer und Josef Mahrer. Um den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken, bat er die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben.

Zuerst ließ Schriftführerin Andrea Frummet in ihrem Bericht das vergangene Jahr Revue passieren. Den aktuellen Mitgliederstand bezifferte sie auf 168 Mitglieder. Im Anschluss daran berichtete Kassiererinnen Christina Höfler über die Ein- und Ausgaben des Vereins in ihrem Kassenbericht. Auch Jugendwart Thomas Wanninger erläuterte das vergangene Jahr 2015 der Jugend, das ganz unter dem Thema der MTA-Ausbildung stand. Die vielen Stunden der Arbeit in den vergangenen Wochen und Monaten haben sich für alle Jugendlichen auszahlt und somit konnten sie die Prüfung erfolgreich abschließen. Er berichtete zudem über den schon traditionellen Berufsfeuerwehrtag im Gerätehaus sowie über die zahlreichen Übungen und Weiterbildungen, die die Jugendfeuerwehr abhielt. Zum Schluss bedankte er sich bei der Jugend für ihr Engagement und bei seinen Helfern für das vergangene Jahr. Um die Einsatzbereitschaft auch in den kommenden Jahren zu sichern bat er die Versammlung Werbung für die Jugendfeuerwehr zu machen. Jeder und Jede ist immer herzlich willkommen.

Kommandant Matthias Pöschl informierte in seinen Ausführungen darüber, dass die Feuerwehr Mangolding im abgelaufenen Jahr zu 10 Einsätzen gerufen wurde. Dazu zählten ein Brand, ein Verkehrsunfall, eine Tierrettung, ein Wasserschaden, zwei Türöffnungen sowie drei Verkehrsabsicherungen. Die Aktiven haben insgesamt über 500 ehrenamtliche Stunden für Einsätze, Weiterbildungen und Übungen geleistet. Ferner stellte er der Versammlung die Neuanschaffungen der Feuerwehr vor, zu denen die von der Firma Guggenberger gestiftete Wärmebildkamera zählt, die neue HiPress und die neuen Schutanzüge, die von der Gemeinde angeschafft wurden. Im kommenden Jahr soll auch ein neues Mehrzweckfahrzeug angeschafft werden. Er erinnerte zudem, dass ab Ende 2017 für alle Haushalte die Übergangsfrist zur Anbringung von Rauchmeldern ausläuft. Kommandant Pöschl bedankte sich bei der Gemeinde, der Vorstandschaft und allen Aktiven für die gute Zusammenarbeit. Zudem appellierte er an die „älteren“ Aktiven wieder vermehrt an den Übungen teilzunehmen. Vor-



stand Harald Lechner erinnerte in seinem Bericht an die durchgeführten Feste der Feuerwehr, wie das Kesselfleischessen, die Vatertagsfeier, die Bewirtung der Fußballfahrer, das Sonnwendfeuer, den Vereinsausflug sowie den Weihnachtszauber und die Silvesterparty und zeigte sich mit dem Besuch der Bevölkerung bei den Veranstaltungen sehr zufrieden. Am Ende seiner Ausführungen gab er die Termine für das Jahr 2016 bekannt und bedankte sich bei allen Helfern, welche die Feuerwehr das ganze Jahr unterstützen. 2. Bürgermeister Armin Schneider bedankte sich in seinem Grußwort bei allen Aktiven der Wehr. Er ist beeindruckt über die Leistungen und den guten Zusammenhalt. Zudem überbrachte er die besten Grüße von Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank.

Die Gemeinde hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr und sicherte eine stete Unterstützung von Seiten der Gemeinde und des Gemeinderates zu. Die Sicherheit der Einsatzkräfte steht an oberster Stelle, sodass nach der Neuanschaffung der Schutzanzüge auch einem neuen Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr Mangolding nichts im Wege steht. Armin Schneider wünschte der Feuerwehr ein erfolgreiches Jahr mit wenig Einsätzen und dass alle stets wieder gesund zurückkehren mögen.

OGV Mintraching - Rosenhof

Stammtisch

Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der OGV im Vereinslokal „Dorfschänke“ zum Stammtisch.

Leihgeräte

Streuwagen, Gartenwalze und Heckenschere sind kostenlos für OGV Mitglieder bei Herrn Haid nach telefonischer Anmeldung abzuholen (Tel. 09406 283692).

Jäger / Hegegemeinschaft

Im Rahmen seiner alljährlichen Fortbildungsmaßnahmen lud der Hegering Mintraching interessierte Waidmänner und -frauen ins Brauereieigewölbe der Familie Meyringer nach Moosham. Als Referenten zum Thema „Wildbret Hygiene“ konnte erfreulicherweise der praktizierende Jäger und Metzgermeister Anton Eschenwecker aus Regensburg gewonnen werden. Nach einem Überblick über die wichtigsten rechtlichen Vorschriften und Auflagen zur Wildbret Gewinnung und Verarbeitung, griff der Fachmann für die ca. 50 Teilnehmer

dann tief in seine „Trickkiste“ und gab Tipps, wie und bei welchen Temperaturen Wildbret zu reifen habe und welche Zubereitungsarten und -temperaturen für welche Wildbretteile empfehlenswert seien. Dass schlussendlich Wildbret auch bestens verwurstet werden kann, diesen Beweis trat Eschenwecker sofort in der Praxis an. Er hatte nämlich einen ganzen Korb voll unterschiedlicher Wildwürste zum Verkosten mitgebracht.

Referent Anton Eschenwecker (Mitte) mit den beiden HG-Leitern Günther Balk (links) und Karl Brückl (rechts)

Fischerverein

Allkofen - Mintraching

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Fischervereins Allkofen-Mintraching e.V. wie in den Vorjahren in der Neutraublinger Stadthalle. Den schwersten Friedfisch erbeutete Fritz Reitzner. Bei den Raubfischen gelang dies Thomas Hierl.

Zur 41. Hauptversammlung begrüßte erster Vorsitzender Günther Balk knapp 200 Mitglieder und ging nach einem Totengedenken gleich an die Tagesordnung. So berichtete er über die verschiedenen Aktivitäten im Vereinsjahr wie Seereinigen, Hegefischen und Fischerfest. Auch lud er die Mitglieder ein, die neu gestaltete Homepage www.fischerverein-allkofen-mintraching.de zu besuchen. Der Gewässerwart informierte, dass wiederum über drei Tonnen Fisch, überwiegend Karpfen, aber auch Graskarpfen, Schleien, Hechte, Zander, Aale und auch drei Waller gefangen werden konnten. Aus der Vereinsverwaltung meldete Hans Mittermeier einen Mitgliederstand von 385 Personen, von denen gut zwei Drittel aktiv fischen. Viel Arbeit hatten nach den Worten von Fischereiaufseherobmann Peter Baringer in diesem



Aus dem Vereinsleben

Jahr die Kontrolleure des Vereins. Zum einen wurden bei den Mitgliedern verschiedene Auffälligkeiten festgestellt, die in drei Fällen vom Vorstand sogar mit dem Vereinsausschluss geahndet wurden. Zum anderen zog der warme Sommer viel Partyvolk an die Naherholungsgewässer, wo man – entgegen den örtlichen Vorschriften – bei offenem Feuer und oft bis in den Morgen feierte. Hier bewiesen die Fischereiaufseher viel Fingerspitzengefühl, so dass alle Situationen einvernehmlich geklärt werden konnten.

Auch Festleiter Mike Zaar war trotz einer kleinen Umsatzdelle mit dem Fischerfest zufrieden. Gerade die Anschaffung eines modernen „Steckerlgrill“ und die damit verbundenen geringeren Wartezeiten am Fischstand wurden von den Festbesuchern angenehm registriert. Die Wanderpokale für den schwersten Fisch gingen an Fritz Reitzner für einen Graskarpfen mit 17 kg und an Thomas Hierl mit einem Waller mit 13,5 kg.

Nicht zum ersten Mal tauchte aus der Mitgliederversammlung die Forderung auf, man solle mehr Geld für Besatzmaßnahmen ausgeben. Zweiter Vorsitzender Karl Brückl erläuterte, dass diese alljährlich im Ausschuss besprochen und dann nach kaufmännischen Gesichtspunkten und Biotopverträglichkeit entschieden werden. Laufende Ausgaben wie Besatz und Pacht müssten aus laufenden Einnahmen finanziert werden. Sondereinnahmen wie aus dem Fischerfest erhöhen die Rücklagen für einen Gewässerankauf. Hier sei man aber auch nach zwei vielversprechenden Ansätzen noch nicht weiter gekommen. Nach wie vor möchte der Verein ein Gewässer im Einzugsgebiet erwerben. Diesbezügliche Vorschläge/Anfragen nimmt der Vorstand entgegen.

Für die Vereinstreue geehrte Mitglieder mit den Vorständen Balk und Brückl

Ehrungen: Für zehn Jahre Vereinstreue wurden geehrt: Gerhard-Julian Böhm, Robert Gottswinter, Andreas

Gruber, Karl Helml, Viktor Makus, Mario Melzer, Peter Ordelt, Alexander Schlegel und Thomas Wolfsteiner.

Zwanzig Jahre gehören dem Verein an Alfred Birkel, Robert Hagen, Eduard Mölter und Ehrenfried Peichl.

Für dreißig Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Franz Alex, Johann Amann, Peter Baringer, Helmut Gaßner, Markus Judenmann, Christian Mittermeier, Franz Putsch, Armin Schneider, Georg Weitzenbeck jun. und Vorstand Günther Balk geehrt.

FC Mintraching

Tischtennis

Die Tischtennisabteilung des FC Mintraching richtete das 1. Kreisranglistenturnier Donau 2016 für Jungen/Mädchen, SchülerInnen A+B aus.

Nachdem die Tischtennisabteilung bereits im Oktober 2015 die Kreiseinzelmeisterschaften für Jugend/Mädchen und SchülerInnen A+B ausgerichtet hatte, durfte der Verein am Sonntag, den 24.01.2016, auch das 1. Kreisranglistenturnier 2016 für den Kreis Donau ausrichten.

Nachdem im Vorfeld unter Regie von Jugendwart Roland Schützeneder bereits die Tischtennisplatten und die nötigen technischen Gerätschaften aufgebaut wurden, konnte Abteilungsleiter Josef Achhammer den Kreisvorsitzenden Michael Beer und den Kreisjugendwart Rudi Potschatka sowie die Jugendlichen aus mehreren Vereinen mit ihren Betreuern und Eltern begrüßen. Das Turnier konnte unter der Federführung der Vertreter des Tischtenniskreises auf 10 Tischtennisplatten reibungslos durchgeführt werden.

Frau Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank hatte sich bereit erklärt die Siegerehrung durchzuführen, was uns natürlich sehr gefreut hat.

Seitens des FC Mintraching konnten folgende Spieler/innen „Podestplätze“ erreichen:

LK Jungen: 2. Michael Götzer, 3. Simon Buchmin,
LK Schüler A: 1. Maximilian Schützeneder,
LK Schülerinnen A: 1. Lilli Throner.

Diese Spieler/innen haben sich somit für das Bezirksbereichsturnier qualifiziert. Wir wünschen ihnen dort viel Erfolg!

Trainingsmöglichkeiten für Jugendliche bestehen am Montag und am Dienstag. Der Ansprechpartner hierfür ist unser Jugendwart Roland Schützeneder (Tel. 958697).

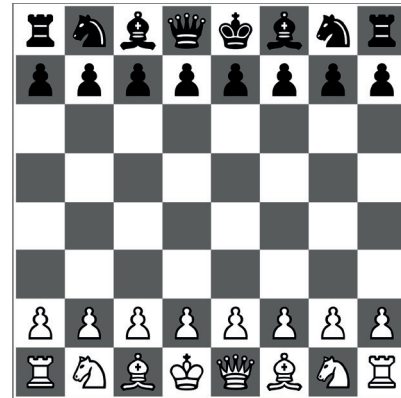
Ihn werden zukünftig zwei Jugendliche, Thomas



Buchmin und Florian Schützeneder, unterstützen, die demnächst einen Co-Trainerlehrgang machen.

gen. Um Anmeldung wird gebeten. Alle Ü-14-Interessierte können uns auch jederzeit beim Dienstagstraining besuchen. Bei Interesse und Fragen schreibt uns einfach: achhammer.michael@gmx.de

Wir freuen uns auf Euch!



Erstplatzierte mit BGM Ritt-Frank und Abteilungsleiter Josef Achhammer

Schach

Ab April führt die Schachabteilung des FC Mintraching ein systematisches Schach-Training durch – für Einsteiger und Spieler mit Vorkenntnissen.

Schach vereint viele positive Eigenschaften als Sport, Kunst und Wissenschaft. Es kann – anders als die meisten Sportarten – von Jung und Alt gespielt werden. Auch Glück spielt keine Rolle, denn jeder Zug ist immer das Ergebnis eigener Anstrengung. Und dennoch ... Schach ist keine Schwerstarbeit, sondern Denkfriede! Egal ob Neuling oder Spieler mit Vorkenntnissen, lasst Euch von dieser Leidenschaft anstecken!

Ab dem 28. April 2016 bietet die Schachabteilung des FC Mintraching neben dem normalen Dienstagstraining ein systematisches Schach-Training für Einsteiger und Spieler mit Vorkenntnissen in der Altersgruppe 8 - 14 Jahre an. In acht Unterrichtsstunden erlernt Ihr das „Kleine Einmaleins“ des „Spiels der Könige“: Vom einfachen Verschieben der Figuren, über das richtige Positionsspiel bis hin zu einer gezielten Attacke auf die gegnerische Stellung.

Beginn: 28. April 2016; ab 18.00 Uhr (ca. 90 Min., 8 Wochenstunden)

Ort: Tennisüberl an der Turnhalle in Mintraching

Der Schachkurs ist kostenlos, lediglich anfallende Materialkosten für Lernhefte müssen selbst getragen werden (ca. 5,- €). Spieler mit Vorkenntnissen, die nicht mehr die Grundzüge des Schachspiels erlernen müssen, haben jederzeit die Möglichkeit noch in das Training einzusteigen.

Schwimmen

Im letzten Jahr nahmen viele Kinder an den Wassergewöhnungskursen der Schwimmabteilung des FC Mintraching im Hallenbad des Schulverbandes Alteglofsheim teil.

Auch heuer konnte ein solcher Kurs für die Kleinen angeboten werden. Diese Möglichkeit wurde wieder von vielen Kindern der Gemeinde genutzt, die so einen unbeschwernten Umgang mit dem kühlen Nass „erlernten“. Die Kinder, die diesen Kurs bereits im letzten Jahr belegt hatten, konnten sich für einen Seepferdchenkurs anmelden. Dieser war im Nu voll belegt.

In dem Kurs wurden die Bestandteile der Seepferdchenprüfung (25 m schwimmen, Sprung vom Startblock sowie Hochtauchen von einem Tauchring) sehr fleißig trainiert.

Am letzten Kurstag hatten die Eltern der beiden Gruppen die Möglichkeit, eine Schwimmstunde im Hallenbad live zu verfolgen.

Die Kinder des Wassergewöhnungskurses zeigten was sie schon alles erlernt hatten und bekamen dafür als Anerkennung ihrer Leistungen eine Teilnehmerurkunde mit Bild.

In der zweiten Schwimmstunde legten die Kinder des Seepferdchenkurses ihre Prüfung ab und präsentierten den Eltern dabei was sie alles gelernt und geübt hatten. Erfolgreich meisterten die Teilnehmer die ihnen gestellten Aufgaben und konnten dann voller Stolz Ihre Seepferdchenabzeichen sowie Urkunden in Empfang nehmen.

Jetzt liegt es natürlich an den Eltern das Erlernte weiter



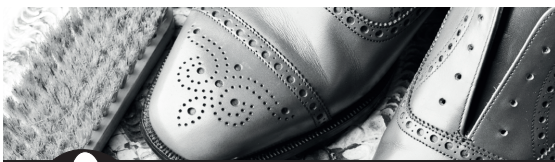
Aus dem Vereinsleben

zu vertiefen und mit den Kindern oft zum Schwimmen zu gehen.

Unsere Bilder zeigen beide Gruppen mit den Schwimmlehrerinnen, die ihnen auf sehr einfühlsame und anspornende Weise den Spaß und die Freude am Wasser mitgegeben haben.

Der Wunsch unserer Schwimmabteilung lautet: Kein Kind der Großgemeinde Mintraching soll die Grundschule als Nichtschwimmer verlassen!

Daher wird es auch im September wieder einen Wassergewöhnungskurs sowie einen Seepferdchenkurs geben. Den genauen Termin und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des FC Mintraching unter www.fc-mintraching.de



 **SCHUHREPARATUR**
MARTIN DOBLER

IHR SCHUHFACHMANN IN MINTRACHING!

MARTIN DOBLER ☎ 09406 - 665
Pater-Folger-Str. 16 ☎ 0151 - 11 59 36 43
93098 Mintraching ✉ dobler-fam@t-online.de
geöffnet: Mo - Mi - Sa 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Theaterfreunde Mintraching

„Der Geist im Rathaus“

Im vergangenen Jahr führten die Theaterfreunde von 13.5. bis 25.5.2015 das Theaterstück „Amerikaner mit Zuckerguss“ auf und ernteten im Theaterstodl auf der doppelstöckigen Bühne wieder einmal viel Applaus. Rudi Homeier gestaltete mit vielen Helfern das Bühnenbild, eine Polizeistation mit Gefängnis und einem Wohnraum, im Theaterstodl von Johann Judenmann:

In 10 Aufführungen nutzten wieder viele Gemeindeglieder und Gäste die Möglichkeit ihre Lachmuskeln zu strapazieren. Auch die Zusatzvorstellung am Pfingstsonntagnachmittag um 14.30 Uhr erheiterten die ältere Generation und Familien mit Kinder. Die Bewohner des Altenheims Mintraching und der Lebenshilfe Obertraubling genossen einen schönen Nachmittag mit freiem Eintritt und kostenlosem Kaffee und Kuchen.

Die Spieler und die Vorstandschaft bedanken sich sehr herzlich bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern und fiebern schon der neuen Theatersaison 2016 entgegen. Heuer kommt ein modernes Lustspiel von Hans Schimmel zur Aufführung.

„Der Geist im Rathaus“

In dem Stück wird gezeigt, wie es tagtäglich im Amt zugeht und wie „hart“ gearbeitet wird. Eleonore Schwarz (Marion Donhauser) und Theobald Müller (Johann Fischer) führen ein geruhames Leben als Beamte im Rathaus bis die neue Bürgermeisterin Sieglinde Haselbusch (Bärbel Schiller) das Ruder übernimmt. Ihr ehrgeiziges Ziel ist es, den Nachbarort einzugemeinden und Oberbürgermeisterin zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, engagiert sie den Unternehmensberater Roland Hein (Norbert Geser). Er verfolgt jedoch nicht ganz uneigennützige Pläne, da ihm eine Supermarktkette eine fette Prämie versprochen hat, wenn sie an ein begehrtes Baugrundstück kommt. Dumm ist nur, dass ausgerechnet hier das denkmalgeschützte Rathaus steht, in dem das Gespenst Nikolaus Nachtigall (Hugo Zirkonik) wohnt. Keiner ahnt bis dahin, dass er seit seinem Ableben an das Gebäude gefesselt ist.

Als dieser erfährt, dass das Rathaus abgerissen werden soll, beschließt er, mit Hilfe von Theobald, diese Pläne zu durchkreuzen. Dauergäste im Rathaus sind die beiden verfeindeten Nachbarn Karla Gutknecht (Renate Geser) und Ignatius Knopf (Werner Hildebrand), die keine Gelegenheit auslassen, sich gegenseitig und andere zu bekriegen. Nachdem Theobald als angebliches



Medium mit den Geistern Kontakt aufnimmt, ruft dies die Wahrsagerin Emma Schwein (Conny Schwarzer) auf den Plan, die einer scheinbaren Konkurrenz das Feld nicht allein überlassen will. Das ist für Nikolaus nicht nur die Gelegenheit sein Heim zu retten, er möchte sich auch mal wieder im Rahmen seiner Möglichkeiten so richtig amüsieren. Ein heimlicher Verlobter der Bürgermeisterin ist, wie es die Spielhandlung im letzten Akt verrät auch noch zu ganz anderen „Positionen“ zu gebrauchen. In weiteren Rollen spielen: Marion Homeier, Sabrina Zirkonik, Regina Homeier und Eva Sandersfeld. Musik und Tontechnik liegt in den bewährten Händen von Regisseur Rudi Homeier und der Souffleuse Annette Berr-Geser.

Gönnen Sie sich ein paar entspannende Stunden und nutzen Sie die Gelegenheiten zum Besuch der Vorstellungen. Wir laden Sie dazu herzlich ein, vom 4. bis 8. Mai und vom 13. bis 16. Mai 2015 jeweils um 19.30 Uhr unsere Gäste zu sein. Die Familienvorstellung ist geplant am Nachmittag des Pfingstsonntags, den 15. Mai um 14.30 Uhr für Familien, die Bewohner des Altenheims und der Lebenshilfe Obertraubling.

Der Kartenvorverkauf im Theaterstodl von Johann Judenmann in der Siffkofener Straße 14 beginnt am Samstag, den 23. April 2016 von 9.00 bis 12.00 Uhr und ab 25. April telefonisch unter 09406 2194 bei Familie Homeier. „We love to entertain you!“ Die Theaterfreunde Mintraching freuen sich sehr auf Ihren Besuch.



rosenhofer str. 21 • 93098 mintraching
telefon (0 94 06) 28 31 89

ingrid sahrmann

gardinen
werkstatt

gardinnäherei (für eigen- und fremdstoffe)
gardinstoffe • schaumstoffauflagen •
plissees • raffrollos • vertikallamellen •
gardinenleisten und -stangen • zubehör etc.

www.sahrmann-gardinenwerkstatt.de  

Betten BÖHM GMBH
REGENSBURG

Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de



Mit Matratzen von
Betten Böhm liegen
Sie immer richtig
und entspannt!



Die Marke für erholsamen Schlaf

©2016 renoard.de



Gewerbeanwesen mit zwei separaten Hallen östl. Regensburg

Halle A: Die bislang als Verkaufsfläche genutzte Halle mit ca. 360 m² und einer Innenhöhe von 3,8 m ist mit einem Satteldach ausgestattet. An der nordwestlichen Stirnseite sind zwei Büros und der Technikraum untergebracht. Die mit staplergeeignetem Fliesenboden ausgestattete Verkaufsfläche ist mit Fußbodenheizung, einer Automatik-Doppeltüre und ausreichend Beleuchtungseinheiten ausgestattet. 220/380 Volt Stromanschlüsse sind vorhanden. An der südöstlichen Stirnseite sind zwei Rolltore (2,5/2,75) für Be- und Entladung vorhanden.

Halle B: Die Kallagerhalle mit ca. 240 m² und einer Innenhöhe von 4,5 m verfügt über ein Pultdach und zwei mechanische Rolltore (5,20 m hoch und 4 m breit) sowie eine separate Zugangstüre. Sie ist ausgerüstet mit 220/380 Volt Stromanschlüssen und Beleuchtungseinheiten sowie staplergeeigneten Zementestrich.

Energieausweis in Erstellung

EUR 4.500,-

weitere Immobilien finden Sie unter www.trummer.de

TRUMMER fair und kompetent
IMMOBILIEN ☎ 0941 **44 76 33**



<http://www.trummer.de>

Schreinerei Drechslererei

Andreas
Janker

Schreinermeister

Beratung Reparatur Verkauf

Möbel	Treppensprossen
Treppen, Geländer	Pfosten
Böden	Schalen
Haus- & Zimmertüren	Dosen
Wand- & Deckenverkleidung	Kugeln
Bäder	Knöpfe
Schlafzimmer	Vasen
Terrassen	
Zäune	

Siffkofener Str. 13

93098 Mintraching

Tel. 09406/958015

Fax 09406/2848147

Mobil 0175/560 8 222

e-mail andreas.janker@vr-web.de

GETRÄNKEHOF BROSE

AUKOFENERSTR. 9

MINTRACHING

TEL. 09406/1010

„IHR PARTNER IN SACHEN GETRÄNKE !“

WIR BIETEN EINE GROßE AUSWAHL AN BIERN UND ALKOHOLFREIEN GETRÄNKEN.

Ihre

ERNI BROSE



HANS DORFNER GmbH



Sanitär ○ Heizung ○ Elektro
Spenglerei ○ Erneuerbare Energien



Wir sind Ihr Ansprechpartner für **Bäder, Wärmepumpen, Solaranlagen**
und moderne **Öl-, Gas- und Holzheizungen.**

Hauptstraße 32/34
93098 Mintraching

Tel. 09406/888
Fax 09406/2519

www.hansdorfner.de
info@hansdorfner.de



Sozialstation Bruder Konrad Obertraubling

beraten | helfen | engagieren

Mühlfeldstraße 2, 93083 Obertraubling

Telefon: 09401 / 6247

bruder-konrad-haus@kirche-bayern.de

Unser Angebot:

- Ambulante Krankenpflege
- Kompetente Beratung in allen pflegfachlichen Fragen
- „Essen auf Rädern“ (im Bereich Pfarrei Obertraubling)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- häusliche Betreuung
- Bereitstellung Hausnotrufdienst

Mit uns können kranke und pflegebedürftige Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben!

WIR BERATEN SIE UND IHRE ANGEHÖRIGEN GERNE ÜBER UNSER ANGEBOT!

Gasthaus Wild

Gasthaus ■ Getränkemarkt ■ Partyservice ■ Getränkelieferservice

Sie planen:

Geburtstage Taufe Kommunion Empfänge Gartenfeste Firmenfeiern Vereinsfeste

Wir bieten:

Kühlwagen Bierzeltgarnituren verschiedene Getränke Bier vom Faß Partyzelt
Kühlschränke Stehtische Gläser Krüge Porzellan Besteck Heiz- und Grillgeräte

Regensburger Straße 14 ■ 93098 Moosham ■ Telefon: 09406 545 ■ Telefax: 09406 95 99 96
info@gasthaus-wild.de ■ www.gasthaus-wild.de



Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

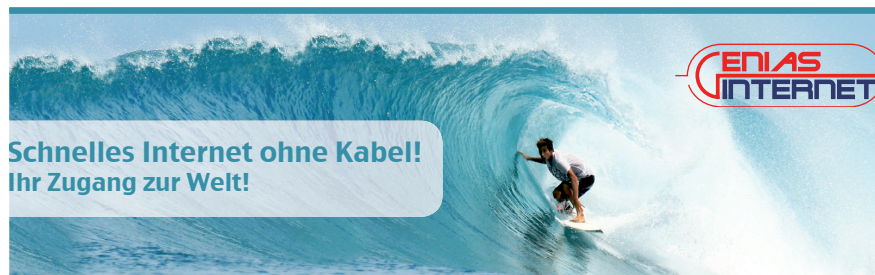
Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de



**Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!**

Flat Twenty Two: Unser neuer Tarif für Sparfüchse!

Vorteile

- Echte Internet-Flat
- Kostenlose Testphase für Neukunden
- Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Lokaler Anbieter
- Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden
- Auch in Gebieten ohne DSL verfügbar

Flat Twenty Two

für 24,99 € mtl.

Deutschland-Flat für 4,95€ inkl. Fritzbox
weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich

JETZT BUCHEN!

TwentyTwo: Reiner Internet-Tarif, Funkanbindung inkl. Flat (Download-Bandbreite von bis zu 20.000 kBit/s, Upload-Bandbreite von bis zu 2.000kBit/s), Funkequipment ist für die Dauer des Vertrages enthalten, Telefonie kann jederzeit dazugebucht werden (Deutschland-Flat / Fritzbox / Rufnummer-Mitnahme / neue Rufnummer)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg - surfen Sie mit uns auf derschnellenwelle.de

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg · Tel. 0941 9427980 · Email info@genias.net · Internet www.genias.net



Die Kunst der Heilenden Berührung

Jin Shin Jyutsu



Eine Jahrtausende alte Heilkunst



Markus René Pütterich
Zertifizierter Jin Shin Jyutsu Practitioner

www.healing-touch.eu
info@healing-touch.eu

Jin Shin Jyutsu

Jin Shin Jyutsu beinhaltet keine Massage oder Manipulation von Muskeln. Eine sanfte Berührung (auf der Kleidung) aktiviert den Fluss der Energie. Das sogenannte "Strömen".

Jin Shin Jyutsu kann helfen bei:
Angst, Stress, Depressionen, Kopf-, Rücken- und Gliederschmerzen, Ischiasnervreizung, Bandscheibenreizung, Heuschnupfen, Husten, Erkältung, Fieber, Abgespanntheit, Schlafstörung, Unruhe, Rastlosigkeit, Lern-, Konzentrationsschwäche
...und vielen anderen Symptomen, die durch Blockierungen des Energieflusses im Körper hervorgerufen wurden....

Eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele dauert zwischen 30 min. - 1 Std.
Hausbesuche sind möglich.

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen unter:
0171 / 80 58 227

Therapie Zentrum
Helge Scherg
Jahnstr. 14
93087 Alteglofsheim

Termine ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten der Physiotherapiepraxis möglich.



Jin Shin Jyutsu



Fenster Care



Werte erhalten – Ausblicke verschönern



FensterCare e.K. Tel. 09406.9400094
Andreas M. Neumeier Fax 09406.9400095
Kandlstr. 26 info@fenstercare.de
93098 Moosham www.fenstercare.de

Wir haben uns herausgeputzt

Nach neun Jahren wurde es Zeit für einen neuen Auftritt.

Egal ob Neumontage, Pflege oder Nachrüstung – in Sachen Fenster sind wir wie gewohnt für Sie da.

Meisterbetrieb

- Zäune, Tore, Balkone
- Carports, Überdachungen
- Geländer und Abtrennungen
- Landmaschinen-Service
- Schärfdienst für Sägeketten und Mähmesser

Johann Geser

Metallbau
GESER
Landtechnik

Siffkofener Str. 1
93098 Mintraching
Geser.Johann@freenet.de
Tel. 09406/2839570
Fax 09406/2839571
Mobil 0160/7854345

GENING

LACKIEREREI

Meisterbetrieb
Unfallinstandsetzung • SmartRepair • Felgenreparatur

AM ANGER 2
93092 BARBING/
ELTHEIM

0176 626 544 85

wadim.gening@gmx.de



Fischerverein Allkofen-Mintraching e.V.



FISCHERFEST

15. - 17. Juli 2016 am Roither-See

Mit Bierzeltbetrieb, Fischbraterei und Steckerlfische

Freitag, 15. Juli

Bieranstich, 19.00 Uhr

Samstag, 16. Juli, ab 17.00 Uhr

Sonntag, 17. Juli, ab 10.00 Uhr

12.00 - 15.00 Uhr, Kaffee und Kuchen

Neu am Sonntag!
Hüpfburg für die Kleinen
Schauaquarium vom Fischereiverband Oberpfalz

An Jugendliche unter 18 Jahren wird kein Alkohol abgegeben!



Seniorenheim St. Josef: Hauptstr. 28, Tel. 28393-0, E-Mail: AH-St.Josef@t-online.de, Leitung: Monika Keil

Seniorenbeauftragte: Rita Gerl, Tel. 1342

Nachbarschaftshilfe: Elena Großkopf, Tel. 9412-24 oder 0170 1286231, E-Mail: nachbarschaftshilfe@mintraching.de

Kindergärten: Kinderhaus St. Raphael, Hauptstr. 14, Mintraching,
Tel. 28597-0, Leitung: Hirschmann Renate
Kindergarten St. Michael, Moosham, Puricellistr. 23, Tel. 3225,
Leitung: Röckl Katrin

Kinderhort: Schulstr. 2 a, Tel. 2839400, E-Mail: kinderhort-mintraching@web.de,
Leitung: Schmid Susanne

Schulen: - Grundschule Mintraching, Aukofener Str. 4, 93098 Mintraching, Tel. 2150
- Mittelschule Alteglofsheim, Schulstr. 9, 93087 Alteglofsheim, Tel. 09453 3028-0
- Mittelschule Neutraubling, Keplerstr. 82, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 9220-0
- Realschule Neutraubling, J.-M.-Sailer-Str. 18, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 7774
- Gymnasium Neutraubling, Gregor-Mendel-Str. 5, 93073 Neutraubling,
Tel. 09401 5225-00

Jugendarbeit: Kathrin Robl
Tel. 0941 4009-367, Mobil: 0175 2239429, E-Mail: kathrin.robl@vj-regensburg.de

Volkshochschule: Leitung: Kraus Petra und Schiller Irmgard, Tel. 2489

Bücherei im Rathaus: Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr,
jeden ersten Sonntag im Monat 9.30 – 12.30 Uhr, Tel 9412-23

Wasser:
Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis
Regensburg-Süd, Aukofener Str. 17,
93098 Mintraching, Tel. 9410-0
Vorsitzender: Peutler Josef

Abwasser:
Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im
Pfattersal, Aukofener Str. 17, 93098 Mintraching
Tel. 9414-0
Vorsitzende: Ritt-Frank Angelika

Strom:
Bayernwerk, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg,
Tel. 0941 201-0
REWAG, Grefflingerstr. 22, 93055 Regensburg,
Tel. 0941 601-0

Wertstoffhof:
Siffkofener Str. 17, Mintraching
Öffnungszeiten: Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
Mai bis Oktober: Di. 17.00 – 19.00 Uhr

Impressum:

Redaktionsausschuss des Gemeindeblattes:
Helmut Rössler, Klaus-Dieter Lang, Dörthe Reinwald
Dr. Thomas Mauch, Armin Schneider
Verantwortlicher Redakteur: Bgm. Angelika Ritt-Frank

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt: 17. Juni 2016

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Regensburg



20 Jahre

Berg- und Freizeitsportfreunde Moosham

8. bis 10. Juli 2016



**Magic Dinner
mit
Showprogramm**

Freitag: Magic Dinner mit Showprogramm

Einlass / Beginn: ab 18:00 Uhr / 19:30 Uhr
 Eintritt: 10 € Erwachsene, 5 € Kinder (bis 15 Jahre)
 Programm: Magie mit Danny Ocean
 Auftritt der Saturnalia Neutraubling
 Showprogramm BFSF
 Dinner: Es stehen Ihnen an diesem Abend diverse kulinarische Speisen zur Auswahl
 Informationen: **Kartenvorverkauf mit Tischreservierung** ab 23.04.2016 bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wild. Weiterhin bis 01.07.2016 jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr im Vereinshaus am alten Sportplatz oder nach Vereinbarung unter Tel.: 09406 / 9589388 bei Günter Sendler.

Samstag: Festabend mit Kirchengzug

Kirchengzug: 17:30 Uhr (Aufstellung 17:15 Uhr)
 Festgottesdienst: 18:00 Uhr
 Festbetrieb: ab 19:00 Uhr
 Band: MIA SANS



Wald- und Wiesen-Wuidl'n
 1. Mooshamer Hindernislauf

Sonntag:

Weißwurstfrühstück ab 9:00 Uhr
 Wald- und Wiesen-Wuidl'n 10:00 Uhr
 Kinder Gaudilauf 12:30 Uhr
 Nordic-Walking 13:30 Uhr
 Kinderspielfest 14:00 Uhr
 Public Viewing Endspiel 20:00 Uhr

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.bfsf-moosham.de

Auf Ihr Kommen freut sich:

Vorstandschaft mit Festausschuss – Schirmherr Andreas Neumeier – Festwirt Fritz Englberger